



Aus dem Inhalt



Obermieminger Almbtrieb
Seite 9



Neues von der Volksschule
Untermieming Seite 11



Erfolgreiche Saison der Schützengilde Mieming
Seite 24

Jugendzentrum Seite 12

Büchereitipps Seite 14

Veranstaltungen ab Seite 16

Neues vom Wohn- und Pflegeheim Seiten 26+27

Vom Chronisten Seiten 28+29

Die aktuelle Dorfzeitung und die Zeitungen im Archiv sind über den Short-Link:

dorfzeitung.mieming.at
erreichbar.

Erntedank 2022

Danke für die Ernte und für alles, was gut gelungen ist



(fa) Mieming feierte am Sonntag, dem 9. Oktober 2022 in der Pfarrkirche Untermieming das Erntedankfest.

Pfarrer Paulinus Okachi zelebrierte die Erntedankmesse. Musikalisch umrahmt wurde

diese von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Untermieming, begleitet von Melanie und Andreas Kranebitter sowie Armin Falch. Georg Spielmann brachte bei der Lesung Gedanken zum Erntedankfest: "Heint machen wir zu Ern-

tedank ein ganz spezielles Gedicht, ja sogar eine kleine Gschicht"

Die Erntedankkrone und symbolisch viele geerntete Früchte waren in der Kirche um den Altar aufgebaut. Deutlich her-

Fortsetzung auf Seite 4



Neues aus dem Standesamt



Herzlichen Glückwunsch an Herrn **Blaas Peter**, am Larchetweg wohnhaft, der am 28. September 2022 seinen 80. Geburtstag feiern konnte! Den Gratulationen unseres Bürgermeisters schließen wir uns sehr gerne an.



Unserem Volksschuldirektor in Pension, Herrn **Berger Rudolf**, gratulieren wir sehr herzlich zu seinem 80. Geburtstag, den er Anfang September bereits feiern konnte. Alles Gute und beste Gesundheit weiterhin!



Herzlichen Glückwunsch an **Gander Walter**, der Mitte September seinen 80er feiern konnte. Nachträglich gratulieren wir auch **Katharina Sprachmann**, seiner Lebensgefährtin, die schon im Feber den Runden gefeiert hat.

Wir gratulieren den Brautleuten ganz herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



17.9.: **Kogler Alexander & Infeld Lidija**, Mieming



2.9.: **Stephanie Neurauter & Martin Ragg**, Arzl im Pitztal.



17.9.: **Madeleine Mondroch & Jannik Traudt**, Deutschland



21.9.: **Nadja Götz & Daniel Hansmann**, Deutschland



28.7.: **Clementi Julia & Heinz-Erian Peter**, Innsbruck



8.9.: **Empl Gerhard & Maria Digna Anguay**, Mieming



6.10.: **Haselwanter Daniel & Benacides Lucia**, Mieming/Argentinien



16.9.: **Jaqueline & Ronald Hausberger**, Oberhofen



22.9.: **Manuel & Bettina Mattersberger** aus Innsbruck

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:



Der diensthabende Sprengelarzt ist unter der **Tel.Nr. 0660/53 88 566** erreichbar.

Eheschließungen

16.9.2022: Hausberger Ronald / Jaqueline Stöffler, Oberhofen im Inntal

17.9.2022: Stecher Lukas / Rott Nadine, Wildermieming

17.9.2022: Kogler Alexander / Infeld Lidija, Mieming

17.9.2022: Noggler Lukas / Ralsner Magdalena, Zirl

17.9.2022: Jannik Traudt / Madeleine Mondroch, Deutschland

21.9.2022: Hansmann Daniel / Götz Nadja, Deutschland

22.9.2022: Mattersberger Manuel / Schatz Bettina, Innsbruck

27.9.2022: Possert Sebastian / Henderson Bianca, Innsbruck

07.10.2022: Göpfert Michael / Hohenleitner Elisabeth, Deutschland

08.10.2022: Linzmaier Kevin / Dallagiovanna Petra, Rietz

08.10.2022: Bucher Gerald / Wille Kathrin, Telfs

08.10.2022: Klieber Florian / Neuner Katharina, Telfs



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger!

Der Herbst ist mittlerweile zur Gänze in unserem Land angekommen und zeigt sich momentan von seiner schönsten Seite. Auch der Gemeinderat hat nach der Sommerpause wieder seine Tätigkeit aufgenommen. Eine durchaus längere Gemeinderatssitzung war dabei vorprogrammiert. Eine Reihe von Zuschussansuchen, Flächenwidmungs- und Bebauungspläne wurden wiederum behandelt. Darüber hinaus hat der Gemeinderat die Vergabe bzw. die Umsetzung des Leitungsinformationssystems ABA Mieming (LIS) beschlossen. In den nächsten zwei Jahren wird das gesamte Ortskanalnetz über-

prüft, d.h. mit einer Kamera befahren, genaue Lage des Kanalsystems digitalisiert – kurz gesagt auf Herz und Nieren überprüft. Obwohl diese Investition optisch nicht wirklich wahrgenommen wird, glaube ich, dass es höchste Zeit ist unser Kanalnetz zu überprüfen, damit rechtzeitig und vorausschauend die Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden können.

Budget 2023

Die Finanzverwaltung der Gemeinde ist bereits bei der Erstellung des Budgets für 2023. Aufgrund der intensiven Preissteigerungen wird es auch für unsere Gemeinde eine Mammutaufgabe das Budget so zu erstellen, dass wieder wichtige Impulse gesetzt werden können, aber

trotzdem keine neuen Schulden dabei entstehen. Da in den nächsten Jahren einige Großprojekte anstehen, bitte ich schon vorab um Verständnis, dass nicht alle Projekte in gewohnter Weise fortgeführt werden können.

Wahlen Herbst 2022

Als Gemeindevorstand darf ich mich nochmals bei allen Wahlhelfern und Wahlbeisitzern für die Unterstützung am Wahltag recht herzlich bedanken. Abschließend möchte ich euch noch eine schöne Herbstzeit wünschen und stehe natürlich gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Euer
Martin Kapeller

RECYCLINGHOF ÖFFNUNGSZEITEN

ganzjährig:
(keine Änderung mehr durch
Zeitumstellung!):

Mittwoch: 16.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Weihnachten und Silvester:

Samstag, 24.12.2022:
geschlossen
Ersatztermin:
Mittwoch, 28.12.2022:
13.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 31.12.2022:
8.00 bis 12.00 Uhr

**Am Mittwoch,
den 26. Oktober 2022,
bleibt der
Recyclinghof
geschlossen!**

Geburt

Wörnhart Zagler Leo
Šabić Benjamin Haris
Dullnig Jonas Maximilian
Herzlichen Glückwunsch!

Bauamtsmeldungen

Bauanzeigen:

- Dr. Neururer Theresa: Errichtung einer Einfriedungsmauer
- Reich Markus: Errichtung einer PV-Anlage (9,99 kWp)
- Unterlechner Martin: Errichtung eines Stadels
- Reindl Martin: Abbruch eines Teilstückes eines bestehenden Schuppens bzw. Flugdach
- Feuchter Gertrud: Abbruch eines Teilstückes eines bestehenden Schuppens bzw. Flugdach
- Soraperra Josef: Neubau eines Weideunterstandes
- Höpperger Andreas: Errichtung einer PV-Anlage (8,73 kWp)
- Mössmer Bernhard: Errichtung einer Einfriedungsmauer



Infostelle Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:
MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
DI-DO 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
**Nachmittags nach
Terminvereinbarung**
FR 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

**Beachten Sie bitte
die aktuellen
Öffnungszeiten des
Recyclinghofes
siehe oben!**

T 05264 5217 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Todesfälle

11.09.:
Nachbagauer Walter

13.09.: Grill Rosa

16.09.: Fritz Elisabeth

20.09.: Kofler Johann Josef

04.10.: Soraperra Josef Alfons

07.10.: Moling Edith



Seniorentaxi von 0:00 bis 24:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming € 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

Nachtaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming **Normaltarif** - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig € 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter ☎ 0800 56 22 56 Plateautaxi ☎ 0676 343 0 343



☎ 0676 343 0 343

Auskunft und Infos zu Ihrer
nächsten Taxifahrt unter
» +43 676 343 0 343 «
Ihr Cetin Asik

Aus unserem Angebot!

- Taxiservice / Ausflugsfahrten / Flughafen- und Bahnhofstransfer
- Seniorentaxidienst am Mieminger Plateau für 60+
- Einkaufsfahrten und Botendienste...
- Krankentransporte zur Dialyse, Therapie, Bestrahlung, Reha, Kur... Direktverrechnung mit allen Kassen!!

vorgehoben war das Wort „Danke“ an der Eingangstür zur Kirche. In den Tagen vor dem Fest wurde die Erntedankkrone und der Altar der Pfarrkirche Untermieming geschmückt. Erntedank gibt es in vielen Kulturen. Danke zu sagen für die Ernte, für den beruflichen Erfolg, für gelungene Vorhaben ist für viele Menschen ein Bedürfnis. Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden. Und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Zum Abschluss des feierlichen Erntedankfestes wurden die im „Pfarrer’s Bangert“ in Reih und Glied aufgestellten und schön geschmückten Traktoren – es waren auch die Tretrakto- ren und Anhänger der kleinen Traktorfans dabei – von Pfarrer Paulinus Okachi gesegnet. Die Musikkapelle Mieming spielte wegen des strömenden Regens nur einen Marsch. Bei der Agape, zu der die Jungbauernschaft-Landjugend Mieming und die Mieminger Bäuerinnen eingeladen hatten, erfreuten sich die Anwesenden an regionaler Verpflegung, an guter Gesellschaft und netten Gesprächen.

Weitere Fotos auf Mieming.online



Die Krönung des Jahres

Bereits am Sonntag, den 2. Oktober fand unter dem Motto „Regional - Saisonal – Genial“ das Bezirkserntedankfest in Imst statt, bei dem auch die Mieminger Jungbauern stark vertreten waren.

Mit einer feierlichen Messe, gestaltet von Bischof Hermann

Glettler, und den anschließenden Grußworten von den Ehrengästen wurde diese Veranstaltung eingeleitet. Das Wetter war dieses Mal leider weniger prächtig, umso mehr Freude hat es durch die vielen Zuschauer gegeben, die dem schlechten Wetter trotzten. Gegen 11:30 Uhr startete der farbenfrohe Umzug

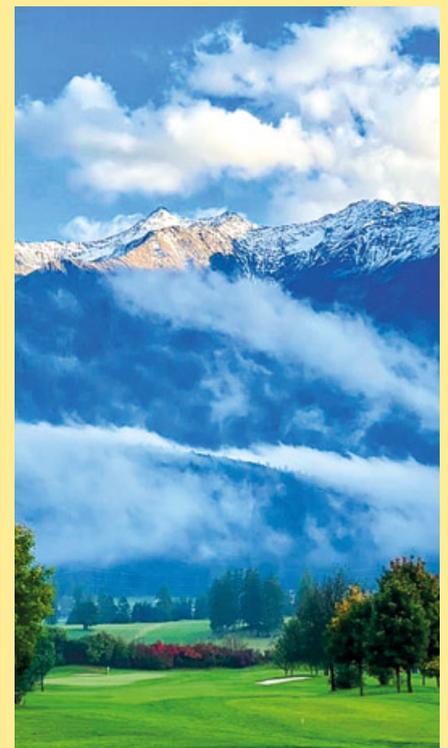
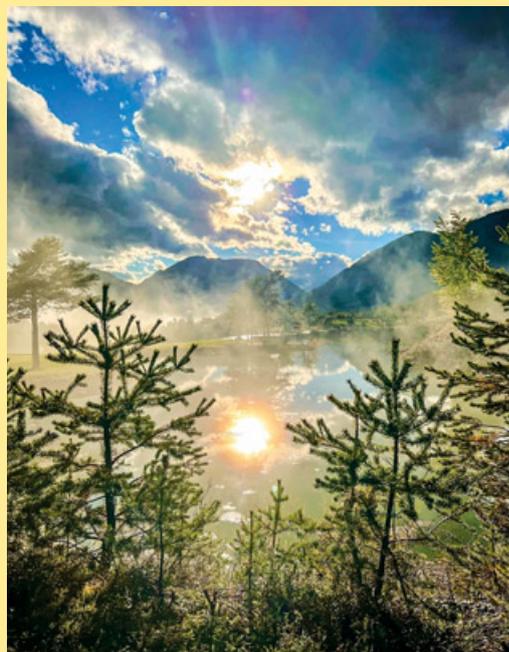
durch die Stadt bis hin zum Agrarzentrum West. Begleitet von Musikkapellen und vielen verschiedenen geschmückten Wägen und Erntekronen, war dieser Umzug, wie immer, eine sehr gelungene Veranstaltung. Mit großem Stolz konnte die Landjugend/Jungbauernschaft Mieming die Bezirksiegerfahne der aktivsten Ortsgruppe vom Bezirk Imst, einen vielseitigen Wagen und eine bunt gebun-

dene Krone präsentieren. Nach dem Umzug gab es noch gute Stimmung im Agrarzentrum mit „Juhe aus Tirol“. *Bauer Julia*



Fotos: Simon Fischer

So schön ist der Herbst bei uns in Mieming



Fotos: Meili Wammer

Aktenzeichen: GR/005/2022 (6)

Kundmachung

In der Gemeinderatssitzung am 15.09.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Diverse Zuschussansuchen:

Für die Restaurierung der Georgskirche wird aus dem Substanzkonto der Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming ein Betrag von ca. € 45.000,- nach endgültiger Abrechnung als außerordentlicher Zuschuss gewährt.

Dem Montessori Kinderhaus Spatzennest Mieming wird die Differenz der Stützkräfteförderung für das Kinderbetreuungsjahr 2021/2022 von 10%, d.s. € 3.963,70, als außerordentlicher Zuschuss gewährt.

Dem Bienenzuchtverein Mieminger Plateau wird für den Ankauf von Varroa Bekämpfungsmittel 2022 ein außerordentlicher Zuschuss in der Höhe von € 1.645,- gewährt.

Dem SV Mieming werden die Kosten der Rasenerhaltung in der Höhe von € 2.327,90,- als außerordentlicher Zuschuss rückerstattet.

Für die einheitliche Bekleidung von den Ausschussmitgliedern der Mieminger Bäuerinnen wird ein Betrag in der Höhe von € 800,- als außerordentlicher Zuschuss gewährt.

Änderung Verwendungszweck Darlehen „Neubau Kindergarten Untermieming“:

Für einen Teilbetrag des Darlehens bei der Hypo Tirol Bank AG zur Finanzierung des Kindergartens Untermieming in der Höhe von € 1.159.603,- werden folgende Verwendungszweckänderungen beschlossen:

- Umwidmung eines Teilbetrages in der Höhe von € 753.511,60 auf das Vorhaben „Kanal BA 04“ (Gleichzeitig wird das Darlehen bei der Bank Austria vorzeitig getilgt)
- Umwidmung eines Teilbetrages in der Höhe von € 406.091,40 auf das Vorhaben „Sanierung VS Untermieming“

Vergabe Leitungsinformationssystem ABA Mieming - Ortskanalisation:

Für das Vorhaben eines digitalen Leitungsinformationssystems für die Kanalisationsanlage wird der Auftrag dem Ingenieurbüro Gstrein & Partner, Imst in der Höhe zum Anbotspreis von netto € 48.735,00 abzgl. 7% Nachlass und 2% Skonto bzw. dem AVT Imst vergeben.

Adaptierung bzw. Sanierung Urnengräber Friedhof Untermieming und Barwies:

Der Firma DKN – Design und Konstruktion Neurauter, Silz, wird der Auftrag zur Erstellung einer Planung für die Adaptierung der Urnengräber im Friedhof Barwies und Untermieming erteilt.

Bestellung Mitglieder Gemeinde-Einsatzleitung; Beratung und Beschlussfassung:

Es werden folgende Personen in die Gemeindegutsagrargemeinschaft für die Jahre 2022-2028 bestellt:

Leiter Gemeinde-Einsatzleitung: Bgm. Ing. Martin Kapeller
Leiter Gemeinde-Einsatzleitung Stv.: Vbgm. Stefan Pickelmann, MBA
S1 Personalwesen + S 4 Versorgungswesen: Werner Schuchter, Ing. Christian Parth, Simone Weber
S2 Katastropheneinlage + S3 Einsatzkoordination: Mag. Peter Schneider, Dr. Alexander Grill, Benjamin Köll, Julia Günther
S5 Öffentlichkeitsarbeit + S6 Technik und Kommunikation: Andreas Fischer, Yvonne Thöni, Laura Wild
Fachgruppe Experten: Alexander Sagmeister, Stefan Weber, Clemens Krabacher, Manuel Reindl, DI Gebhard Walter, Michael Holzeis, Friedrich Scheibler

Bestellung Mitglieder e5-Team; Beratung und Beschlussfassung:

Es werden folgende Personen in das e5-Team der Gemeinde Mieming bestellt:

Bgm. Martin Kapeller, Vbgm. Stefan Pickelmann, e5-Team-Leiter Dietmar Janicki, e5-Team-Leiter Stellvertreter Dr. Alexander Grill, Mag. Dr. Elisabeth Meze, Michael Sonnweber, Ing. Christian Parth, Stefan Falch, Thomas Thaler, Ing. Elmar Draxl, Bianca Schübl, Energie Tirol

Gemeindegutsagrargemeinschaften: Grundsatzbeschluss Errichtung Photovoltaikanlagen:

Es wird der Grundsatzbeschluss für die Planung und die Einholung der Kosten der Photovoltaikanlagen auf sämtlichen Dachflächen der Gebäude der einzelnen Gemeindegutsagrargemeinschaften gefasst.

GGAG Obermieming - Löschung Vor- und Wiederkaufsrecht Gp. 3598/14, EZ 1711, KG Mieming:

Der Substanzverwalter der GGAG Obermieming wird beauftragt, der Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes für die Gp. 3598/14, EZ 1711, KG Mieming zuzustimmen.

GGAG Seebenalm - Zustimmung Finanzierung Umbau Seebenalm:

Für die Finanzierung des Umbaus der Seebenalm wird ein Kontokorrentkredit bei der Raika Telfs-Mieming eGen in der Höhe von € 450.000,- mit einer Laufzeit von 2 Jahren und einer variablen Verzinsung (Aufschlag 1% zum 3-Monats Euribor, derzeit 1,33%) aufgenommen. Zudem wird der Verkaufserlös der Gp. 10822/1, KG Mieming, zur vorzeitigen Tilgung herangezogen, und es werden € 200.000,- vom Substanzkonto der GGAG Untermieming auf das Baukonto der GGAG Seebenalm überwiesen.

Der Bürgermeister: Bgm. Ing. Martin Kapeller

Ergebnis Landtagswahl 2022 Gemeinde Mieming

Wahlergebnis Gesamt:

Wahlbeteiligung

	2022	2018	+/-	
Wahlberechtigte	2.901	2.739		
Abgegebene Stimmen	2.019	1.650	+369	+9,36
...davon gültige	1.985	1.637	+348	+9,21
...davon ungültige	34	13	+21	+60,77

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	+/-	%	+/-
Anton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE)	2022	673	-75	33,90%	-11,79
	2018	748		45,69%	
Sozialdemokratische Partei Österreich – Tirol (SPÖ)	2022	297	+122	14,96%	+4,27
	2018	175		10,69%	
Freiheitliche Partei Österreichs – die Tiroler Freiheitlichen (FPÖ)	2022	359	+112	18,09%	+3,00
	2018	247		15,09%	
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol (GRÜNE)	2022	194	-6	9,77%	-2,45
	2018	200		12,22%	
Liste Fritz - Bürgerforum Tirol (FRITZ)	2022	195	+68	9,82%	+2,06
	2018	127		7,76%	
Neos (NEOS)	2022	170	+45	8,56%	+0,92
	2018	125		7,64%	
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)	2022	97		4,89%	

keine Vergleichsdaten vorhanden

Wahlergebnis Barwies:

Wahlbeteiligung

Abgegebene Stimmen	635
...davon gültige	624 98,27%
...davon ungültige	11 1,73%

Wählergruppe	Stimmen	%
Anton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE)	206	33,01%
Sozialdemokratische Partei Österreich – Tirol (SPÖ)	101	16,19%
Freiheitliche Partei Österreichs – die Tiroler Freiheitlichen (FPÖ)	113	18,11%
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol (GRÜNE)	56	8,97%
Liste Fritz - Bürgerforum Tirol (FRITZ)	72	11,54%
Neos (NEOS)	48	7,69%
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)	28	4,49%

Wahlergebnis Untermieming:

Wahlbeteiligung

Abgegebene Stimmen	564
...davon gültige	555 98,40%
...davon ungültige	9 1,60%

Wählergruppe	Stimmen	%
Anton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE)	182	32,79%
Sozialdemokratische Partei Österreich – Tirol (SPÖ)	86	15,50%
Freiheitliche Partei Österreichs – die Tiroler Freiheitlichen (FPÖ)	125	22,52%
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol (GRÜNE)	49	8,83%
Liste Fritz - Bürgerforum Tirol (FRITZ)	44	7,93%
Neos (NEOS)	41	7,39%
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)	28	5,05%

Wahlergebnis Obermieming inkl. Wahlkarten:

Wahlbeteiligung

Abgegebene Stimmen	820
...davon gültige	806 98,29%
...davon ungültige	14 1,71%

Wählergruppe	Stimmen	%
Anton Mattle Tiroler Volkspartei (MATTLE)	285	35,36%
Sozialdemokratische Partei Österreich – Tirol (SPÖ)	110	13,65%
Freiheitliche Partei Österreichs – die Tiroler Freiheitlichen (FPÖ)	121	15,01%
Die Grünen - Die Grüne Alternative Tirol (GRÜNE)	89	11,04%
Liste Fritz - Bürgerforum Tirol (FRITZ)	79	9,80%
Neos (NEOS)	81	10,05%
MFG Österreich - Menschen Freiheit Grundrechte (MFG)	41	5,09%

HELFENDE HÄNDE IN UNSERER GEMEINDE

Wir bringen Hilfesuchende und Helfer zusammen.
Babysitter, Hundesitter, Unterstützung beim Einkauf, etc ...

>> [helfen.mieming.at](https://www.helfen.mieming.at) <<



Ergebnis Bundespräsidentenwahl 2022 Gemeinde Mieming

Wahlergebnis Gesamt:

Wahlberechtigte	2.924
Abgegebene Stimmen	1.351 46,20%
...davon gültige	1.326 98,30%
...davon ungültige	23 1,70%

Kandidat	Stimmen	%
Dr. Michael Brunner	30	2,26%
Gerald Grosz	71	5,35%
Dr. Walter Rosenkranz	226	17,02%
Heinrich Staudinger	26	1,96%
Dr. Alexander Van der Bellen	779	58,66%
Dr. Tassilo Wallentin	90	6,78%
Dr. Dominik Wlazny	106	7,98%

Wahlergebnis Untermieming:

Abgegebene Stimmen	429
...davon gültige	424 98,83%
...davon ungültige	5 1,17%

Kandidat	Stimmen	%
Dr. Michael Brunner	6	1,42%
Gerald Grosz	28	6,60%
Dr. Walter Rosenkranz	73	17,22%
Heinrich Staudinger	8	1,89%
Dr. Alexander Van der Bellen	243	57,31%
Dr. Tassilo Wallentin	37	8,73%
Dr. Dominik Wlazny	29	6,84%

Wahlergebnis Obermieming:

Abgegebene Stimmen	397
...davon gültige	393 98,99%
...davon ungültige	4 1,01%

Kandidat	Stimmen	%
Dr. Michael Brunner	8	2,04%
Gerald Grosz	23	5,85%
Dr. Walter Rosenkranz	78	19,85%
Heinrich Staudinger	9	2,29%
Dr. Alexander Van der Bellen	227	57,76%
Dr. Tassilo Wallentin	24	6,11%
Dr. Dominik Wlazny	24	6,11%

Wahlergebnis Barwies:

Abgegebene Stimmen	525
...davon gültige	511 97,33%
...davon ungültige	14 2,67%

Kandidat	Stimmen	%
Dr. Michael Brunner	16	3,13%
Gerald Grosz	20	3,91%
Dr. Walter Rosenkranz	75	14,68%
Heinrich Staudinger	9	1,76%
Dr. Alexander Van der Bellen	309	60,47%
Dr. Tassilo Wallentin	29	5,68%
Dr. Dominik Wlazny	53	10,37%

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wird diese Bilderrätsel-Reihe bald zu Ende gehen. Trotz der Bitte um passende Hinweise sind solche nicht eingegangen. Immerhin konnten in den 16 Folgen bis jetzt 64 solcher Hof- oder Vulgonamen mit Bildern in Erinnerung gerufen und so für die nachfolgende Generation gesichert werden.

Haus-Hof-Vulgonamen – Teil 16



Eine kleine Zusatzaufgabe:
Diese Kapelle, die etwas entfernt von der Hofstelle liegt, ist aber im Eigentum eines der abgebildeten Höfe.



Ordnen Sie wieder den Bildnummern die entsprechenden Groß- und Kleinbuchstaben zu.

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| A Gundolf (Höpperger) | a Obermieming |
| B Keidl (Krug) | b Untermieming |
| C Wastl (Schleich) | c Zein |
| D Peater's (Dietrich/Glenda) | d See |



Die richtige Lösung aus der September-Ausgabe lautet:
1 C b 2 D c 3 A d 4 B a Zusatzaufgabe: Nr. 3

Obermieminger Almabtrieb – Glückliche Heimkehr bei Schnee und Regen

(fa) Der Almabtrieb Hochfeldernalm Obermieming war heuer am 17. September 2022 wieder ein Höhepunkt im Jahreskreis. Viele Menschen begrüßten die heimkehrenden Hirten mit ihrem Team und den Tieren.

10 cm Schnee auf der Hochfeldernalm beim Abmarsch und Regen während des langen Weges nach Obermieming – kein Problem für die wetterfesten Tiere und das Hirtenteam um Martin Reich.

„Die Hirten und das Vieh waren heuer in Rekordzeit hier“, sagt



Martin Spielmann, „die Wetterverhältnisse sorgten für ein flottes Vorankommen.“

Martin Reich – zusammen mit Isabella Köhle Pächter und Hirte der Hochfeldernalm – war sehr



Fotos: Anni Fischer und Elias Kapeller



zufrieden mit dem Almsommer: „Alles gut gegangen, anstrengend, aber alle sind glücklich.“ Es wurde wieder aufgeprostert. Ein Proster ist ein von den Bäuerinnen kunstvoll mit heimischen, einfachen Materialien gestalteter Schmuck für die Kälber und Kühe. Die Tiere tragen diesen nur, wenn der Almsommer unfallfrei für Mensch und Tier verlaufen ist.

„Wir sind zufrieden, froh und allen dankbar, die zu diesem erfolgreichen Almsommer in irgendeiner Weise beigetragen

haben“, so Almobmann Andreas Scharmer.

Das Almabtriebsfest ist leider ausgefallen – witterungsbedingt. Für das Almabtriebsteam gab es eine kleine Stärkung und abends noch das traditionelle Hirtenmahl.

Die Tiere bleiben jetzt noch eine Weile am Vorberg, bevor die Almsaison 2022 abgeschlossen wird und der Herbst endgültig Einzug gehalten hat.

Weitere Fotos auf Mieming.online

alpenvereinsjugend
österreich

Von 7. bis 13. August 2022 fand im Mieminger Gebirge eine Umweltbaustelle des Österreichischen Alpenvereins statt, bei der freiwillige Helfer*innen Steige und Wanderwege sanierten, um das Wanderwegenetz zu erhalten.

Dieses Jahr wurde der unter Wanderern und Wanderinnen äußerst beliebte Hintereggen-Steig erneuert. Die Freiwilligen legten 60 Treppen an, die den Aufstieg zur Neuen Alplhütte erleichtern sollen. Mit ihrer Arbeit leisteten sie einen wichtigen Beitrag zur Instandhaltung des Wanderwegenetzes, das durch die Folgen des Klimawandels

immer stärker beschädigt wird. Die immer heftiger werdenden Gewitter und Niederschläge zerstören die Wege, und diese stellen dann Gefahrenquellen dar. Nachdem immer mehr Menschen die Erholung in der Natur suchen, ist es wichtig, sichere Wanderwege zu bauen. Andreas Bstiel, einer der Projektleiter meinte: „Es ist nicht selbstverständlich, dass man in der Natur so toll angelegte Wege findet.“



Fotos: Linda Wilimcik

Die Umweltbaustellen, mittlerweile schon ein „Markenzeichen“, werden seit 1986 von der Österreichischen Alpenvereinsjugend organisiert und durchgeführt. Junge Leute zwischen 16 und 30 Jahren arbeiten eine Woche lang unentgeltlich, gegen Kost und Logis, für die Natur in den Arbeitsfeldern Bergbauern und Almwirtschaft, Erosionsschutz und Renaturierungen, Nationalparks und Schutzgebiete, Wasser, Bergwald und Wege. Aber auch der Spaß soll nicht zu kurz kommen: Ein Freizeitangebot und jede Menge gemeinsame Freizeitaktivitäten werden ergänzend angeboten. Geleitet und organisiert werden die Umweltbaustellen von erfahrenen Teams.



Projektstart „Fossilfreier Weiler“

Der Umstieg des Heizsystems von Heizöl, Kohle und Flüssiggas bzw. Erdgas auf erneuerbare Energiequellen ist nicht nur aufgrund der aktuellen Geschehnisse, sondern auch als Maßnahme für den Klimaschutz wichtig. Mit dem Ziel-Szenario „TIROL 2050 energieautonom“ gibt es dazu einen klaren Fahrplan, wie es gelingen kann, den Energiebedarf vollständig aus erneuerbaren, heimischen Energieträgern zu decken. Darüber hinaus liegt der Gesetzesentwurf für das Erneuerbare-Wärme-Gesetz vom Bund vor. Demnach sollen Heizsysteme, die mit den fossilen Energieträgern Öl, Kohle und Flüssiggas betrieben werden, bis zum Jahr 2035/2040 auf umweltfreundliche Alternativen umgestellt werden. Als frühzeitige Unterstützung der BürgerInnen



nen starten wir als Gemeinde mit Energie Tirol das Projekt „Fossilfreier Weiler“, bei dem in einem Weiler gezielt individuelle Konzepte ausgearbeitet werden. Dabei wird zum einen das passende Heizsystem gesucht und gleichzeitig der Bauzustand miteinbezogen, damit bei Bedarf die Sanierungsoptionen und die damit verbundenen Fördermöglich-

lichkeiten aufgezeigt werden. Energie Tirol berücksichtigt dabei den gesamtenergiepolitischen Kontext, die Kosten und überprüft mit Fachpersonen die Machbarkeiten für den Weiler. Das Projektziel ist ein fossilfreier Weiler in Mieming, der sowohl die Warmwasserbereitung als auch die Raumwärme mit erneuerbaren Energieträgern löst und

in dem Gebäude eine individuelle angepasste Umsetzungsstrategie verfolgt.

Bereits jetzt fördern der Bund und das Land Tirol den Wechsel von einem fossilen auf ein erneuerbares Heizsystem mit bis zu 75% der Investitionskosten.

Infos auch bei Energie Tirol
<https://www.energie-tirol.at>

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,
Obermieming 175, 6414 Mieming,
dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Ing. Martin Kapeller
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb) und
Yvonne Thöni (yt)
Redaktion: Ing. Martin Kapeller,
Martin Schmid (ma)
Anzeigen:
Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte
werden nur nach Rücksprache mit der
Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:
Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
Montag, 7. November, 10 Uhr
ERSCHEINUNGSTERMIN
der nächsten Dorfzeitung,
inkl. Pfarrbrief
Mittwoch, 16. November 2022

Ab in den Süden ...

... hieß es am 30.09. für die Belegschaft der Gemeinde Mieming. Am Programm stand der Besuch des Weinfestes in Bardolino sowie ein Tag in Venedig. Das Highlight war mit Sicher-

heit die Stadtführung in Venedig, die auf der Dachterrasse des Kaufhauses Fondaco dei Tedeschi mit Blick über die wundervolle Stadt endete.

Es war ein toller kameradschaft-

licher Ausflug mit einigen kulturellen Highlights!

Alle, die daran teilgenommen haben, möchten sich für diesen tollen Betriebsausflug sehr herzlich bedanken!



Liebe Familien!
 Nach all den vielen schönen und ereignisreichen Jahren als Obfrau des Familienverbandes Barwies möchte ich euch hiermit über meinen Rücktritt informieren. Weiters möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit meinem Ausschuss und die tatkräftige Hilfsbereitschaft von vielen freiwilligen Helfern z. B. Nikoläuse, Fahrer, Engeln usw. bedanken. Sollte jemand Interesse an der Weiterführung meiner Tätigkeit als Obfrau/Obmann des Familienverbandes Barwies haben, stehe ich gerne mit Rat und Tat unter der Tel. Nr. 0664/75005423 zur Verfügung. Ich wünsche euch jetzt schon eine ruhige Advent- und besinnliche Weihnachtszeit.

Eure Gülden Mechtbild

Die Volksschule Untermieming berichtet



Im neuen Schuljahr war bereits einiges los an der VS Untermieming. Anfang Oktober verbesserten die Kinder der 2. – 4. Klassen ihre radfahrtechnischen Fähigkeiten mit einem Radfahrtraining beim Sportplatz. Dabei lernten sie, wie man richtig losfährt, eine Kurve richtig fährt, während des Fahrens umschauf und Hindernisse überwindet. Das alles machte den Kindern großen Spaß.

Seit Ende September findet im Lernbereich des Parterres eine Ausstellung zum Thema Holz statt. Dabei lernen die Kinder, welche Aufgaben der Wald erfüllt (CO₂, Schutzwald etc.), welche Produkte aus Holz hergestellt werden können und welche Berufe mit dem Thema Holz/Wald zusammenhängen.

Zudem können die Kinder Versuche durchführen. Die Ausstellung wird noch bis zu den

Herbstferien bei uns bleiben. Am Bild sind unsere Ersteller zu sehen.



Es war ein gelungenes Hoffest

Nach coronabedingter Pause fand am 25. September 2022 am „Steirerhof“ wieder das große Bauernfest mit Bauernmarkt statt. Der Wettergott hatte ein Einsehen, sodass die zahlreichen Besucher aus nah und fern ein tolles Fest mit vielen Attraktionen, Standln und Schmankerln vorfinden konnten.

Der Veranstalter, die Familie Grabner Hanni, ist überwältigt. „Wir sind gar nicht imstande, alle einzeln aufzuzählen. Ein großes Dankeschön an unsere Familien, Freunde und Bekannte, an die Freiwillige Feuer-



wehr Mieming und das Hotel Schwarz (Familie Pirktl), dem Trachtenverband Edelweiss Mieming für die gelungenen Auftritte sowie allen Marktlern, die wiederum so tolle Sachen mitgebracht haben“. (wb)



VS Barwies – Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule Tirol“

Ein gutes Schulklima, Maßnahmen zur Gewaltprävention, die physische und psychische Gesundheit der PädagogInnen oder auch die Gestaltung des Schultages mit Ruhe- und Aktivierungspausen – das und vieles mehr macht eine Schule zur „Gesunden Schule“.

Ende September fand die Verleihung des Gütesiegels „Gesunde Schule Tirol“ – das für einen Zeitraum von 3 Jahren vergeben wird – statt. Neben der körperlichen Gesundheit stehen auch motivierende Arbeits- und Lernbedingungen und ein wertschätzendes Miteinander im Fokus



des Gütesiegels. Das Team der VS Barwies setzt sich im Schulalltag vermehrt mit den wichtigen Themen der körperlichen und mentalen Gesundheit auseinander und ergreift die entsprechenden Maß-

nahmen, um die Gesundheit aller Beteiligten zu verbessern. Wir freuen uns, dass wir dieses Gütesiegel nun zum zweiten Mal verliehen bekommen haben und dürfen uns nun bis 2025 „Gesunde Schule“ nennen.



Juz goes Schulforum

Am Montag, den 19. September und Dienstag, den 20. lud die Mittelschule Mieming zum alljährlichen Schulforum ein. Auch unser Jugendzentrum durfte sich dabei vorstellen. Diesmal allerdings mit einer Besonderheit: zwei mutige junge Menschen übernahmen es, den Eltern und Erziehungsberechtigten von unserem Juz zu erzählen. Danke an Lara und Jakob, die das ganz toll gemacht haben und danke auch an Direktorin Maria Reindl und

das Lehrerkollegium für diese Möglichkeit. Wir freuen uns auf weitere Kooperationen.

Mittagsöffnung im Juz

Am Montag und Dienstag an Schultagen haben die SchülerInnen die Möglichkeit, ihre Mittagspause bei uns zu verbringen. Gerade in der kälteren Jahreszeit ist es bei uns gemütlicher als draußen und eine Runde Billard oder Tischtennis bringt müde Geister wieder auf Touren 😊

Eine gute Tat

Ein Herr konnte sein Auto nicht mehr starten, unser Luca hat das sofort erkannt und geholfen. Luca hat vor kurzem eine Lehre als Mechaniker begonnen und man sieht, dass er schon einiges gelernt hat. Die Bereitschaft zu helfen und die Empathie für jemanden in Not, das konnte er

allerdings schon. Wir sind stolz auf dich, weiter so!



FIFA 23

Das neue Fußballspiel für die PS 4 ist da! Bereits einige Tage vor dem offiziellen Releasetermin konnten die Jugendlichen das beliebte Spiel bei uns im Juz zocken. Kommt vorbei und probiert es aus! Im Dezember findet ein WM Spezial FIFA Turnier bei uns im Juz statt. Nenngeld

JUGENDZENTRUM ZEITRAUM

Obermieming 175 • A-6414 Mieming
info@zeitraum-mieming.at
www.zeitraum-mieming.at



sind 5 Euro, Hauptpreis sind 100 Euro. Weiters warten noch tolle Sachpreise auf euch! Es sind nur noch wenige Plätze frei, also schnell sein und anmelden.



Da war was los – Sommerbetreuung im Kindergarten Barwies

Auch im Kindergarten Barwies war in der zweiten und dritten Augustwoche Betrieb. Neben einem Besuch beim Spielplatz, einer Piratenwelt im Turnsaal und gegrillten Würstchen standen mehrere Highlights am Programm.

Einsteigen und festhalten hieß es in der ersten Woche. Es stand nämlich eine entdeckungsreiche Fahrt mit der Minidampfn an. Durch Tunnel, über Brücken und durch das Bahnhofsgelände – auch nach der 10. Runde gab es immer noch etwas Neues zu entdecken. Kindgerecht wurde das Wochenende in der Kinderdisco eingeleitet, wo tolle Musik, Knabbergebäck und Getränke für eine ausgelassene Stimmung sorgten.

Woche Zwei startete mit einem tierischen Ausflug – zum Reitstall. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle Franziska Plattner, die sich für diesen Vormittag ein umfangreiches und abenteuerliches Programm ausgedacht hat. Gemeinsam mit ihrem Team wurden Hufeisen gebastelt, ausgemistet, gestriegelt und natürlich geritten. Damit die Kinder auch genug Kraft für diese Stunden hatten, durfte obendrein im Heustadel gejausnet werden. Mehr Aktion ging nicht. Dass bei der Heimreise die Schritte schwer und die Gesichter nicht sehr erfreut waren, zeigte unter anderem, wie viel Spaß die Kinder auf dem Reiterhof von Franziska hatten. Mit viel Bewegung

und Sport endete auch die Sommerbetreuung. Ein „Special-Gast“ verwandelte den Turnsaal in eine Bühne. Gemeinsam mit dem Tanzlehrer Christian Hirsler lernten die Kinder eine coole Choreografie zu dem Lied „Dance Monkey“. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank für deinen tollen Einsatz.



MANFRED MAREILER



Bezirksrauchfangkehrermeister

A-6414 Mieming - Ursprungweg 12

Tel. + Fax 05264/5320 - Mobil 0664/1819102

Chemische Kesselreinigung - Kachelöfenkehrungen

Rauch- bzw. Abgasmessungen - Ofenanschlüsse

Palettenweise BESTPREISE!

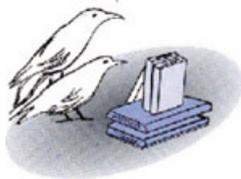
Feinsteinzeug

ab 14⁹⁰ m²



Fliesen-
Terrassenplatten

Tel.: 05223/56736
www.fliesen-hall.at



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

Öffnungszeiten:

Montag: 17 – 18 Uhr
Mittwoch: 10 – 11 Uhr
Freitag: 16 – 18 Uhr

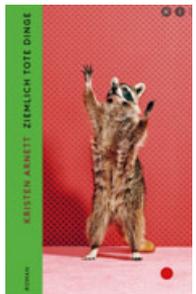
Tipps:

Liebe Leserin, lieber Leser, wie wählen Sie eigentlich ein Buch aus? Im Englischen gibt es das Sprichwort „Don't judge a book by its cover“ – aber genau das mache ich manchmal, wenn es um meinen Lesestoff geht! Deshalb möchte ich Ihnen heute drei optisch auffällige Bücher vorstellen – dieses Mal ausnahmsweise mit Bild.



■ Ist es ein Heißluftballon? Ist es eine Zwiebel? Und was hat dieses Bild mit dem Titel zu tun?

Margret Atwood ist eine großartige Erzählerin. Sie nimmt ihre Leser/innen in „**Das Jahr der Flut**“ in eine Zukunft mit, in der der Klimawandel keine Bedrohung, sondern Realität ist. In diesem Klima gedeihen skrupellose Organisationen genauso wie Sekten mit religiösen Heilsversprechen. Beim Lesen erschließt sich die Metapher der Zwiebel auf mehreren Ebenen. Ein hervorragendes Buch, das mich ganz in seinen Bann gezogen hat.



■ Als ich dieses Buch das erste Mal gesehen habe, musste ich – trotz des Titels – einfach lachen. Das Cover ist ganz und gar einzigartig und einprägsam! Ohne auch nur den Klappentext gelesen zu haben, musste ich es mitnehmen. Beim Lesen entdeckte ich Seite für Seite das tragikomödische Portrait einer Familie, die um ihre Lebenden und ihre Toten trauert und daran fast zerbricht. Viele große Themen – Suizid, Sucht, Homosexualität, Betrug, Depression, eine Dreiecksiebe unter Geschwistern – werden in **Ziemlich tote Dinge** thematisiert, was im krassen Gegensatz zur Handlung des Buches steht: denn es „passiert“ wenig! Ich war während des Lesens oft ratlos und manchmal auch angeekelt von den detailreichen Beschreibungen der Tierpräparationen. Gleichzeitig hat mich das Buch von **Kristen Arnett** berührt und gefesselt. Ich empfehle es Menschen mit robustem Magen, die es lieben, in Büchern Neues zu erfahren und keine Angst vor seelischen Abgründen haben.



■ Ein Cover wie aus einer Traumscene: blauer Hintergrund und rosa Blümchen, ein Frauenarm, zwei Hände, ein Schmetterling. Beim genauen Hinsehen lässt sich noch eine rosa behandschuhte Hand mit Spritze im Hintergrund erkennen. Und dann dieser Titel: **Brüste und Eier**. Was mich wohl in diesem Buch erwartet? Es ist ein Roman, der sich mit Geschlechterrollen und Schönheitsnormen beschäftigt. Ein Buch, das die Frage aufwirft, was es heißt, als Frau ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dass die Autorin **Mieko Kawakami** die Handlung in Japan ansiedelt, macht es für die Leserin leichter, sich nicht allzu sehr zu identifizieren - dennoch wird man beim Lesen unweigerlich mit dem eigenen Konzept von Weiblichkeit konfrontiert. Ich empfehle dieses Buch Frauen, die sprachlich hervorragend komponierte Romane schätzen und es wagen, sich mit ihrem eigenen Frauenbild auseinanderzusetzen.

Ich wünsche Ihnen anregende Lesestunden!
Katharina Deseife und das Bücherei-Team

Öffentliche Bücherei Mieming

6414 Mieming, Gemeindehaus 175, Tel.: 05264 20219

www.biblioweb.at/mieming

mieming@bibliotheken.at



AES  Adult Education Survey

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung** teil, in Österreich startet AES im Oktober 2022. AES steht für **Adult Education Survey** und wird vom Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

-  Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
-  Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

-  €10:  Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes
aes@statistik.gv.at



SCHUHE & ORTHOPÄDIE
R. Ruch
Barwies 263, A-6414 Mieming | +43 5264 5291



greenvieh
Bar | Restaurant
Martini Gansl
im Greenvieh
11. - 13.11.22
www.greenvieh.at

Mit Freu(n)den zu Fuß zur Schule!

Auch in diesem Jahr machen die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Untermieming und Barwies wieder mit beim Projekt „Schulweg = Fußweg“. Die Initiative wird von der Klima- und Energie Modellregion Imst getragen und von der Gemeinde Mieming unterstützt, um die Kinder zu ermutigen, den Schulweg zu Fuß zu bestreiten.

Der Fußweg integriert die tägliche Bewegung in den Alltag, dient so der körperlichen Gesundheit und erleichtert das Lernen. Er hilft nach der Schule beim Abschalten, um ausgeglichen zu Hause anzukommen. Eltern finden Entlastung in ihrer Funktion als „Eltern-Taxi“ und die Verkehrssituation rund um die Schulstandorte werden beruhigt und sicherer.

Werte, wie nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität werden vermittelt.

Der Fußweg hilft auch der sozialen Bildung: Meinungsverschie-

denheiten werden hier selbständig gelöst, die Kinder steigern ihr Selbstbewusstsein und ihre soziale Kompetenz. Erlebnisse können ausgetauscht werden, und die gemeinsame Zeit unterwegs wird zum Treffpunkt mit Freunden!

Bereits im vergangenen Jahr hatten die Kinder bei der Initiative „SCHULWEG = FUSSWEG“ fleißig Punkte auf ihrem Klassenplakat gesammelt: Jeder Tag, an dem der Schulweg zu Fuß gegangen wurde, wurde mit zwei Cent vergütet. Viele Kinder leisteten einen ausgezeichneten Beitrag, einige kamen sogar täglich zu Fuß, und konnten so einen schönen Beitrag zur Klassenkasse beisteuern. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern wurde beraten, wofür das verdiente Geld verwendet wird. Die Rückmeldung aller Beteiligten fällt sehr positiv aus, weshalb auch im Schuljahr 2022/23 fleißig Punkte gesammelt werden. Zum Start haben VBgm. Stefan

Pickelmann und KEM-Managerin Gisela Egger die Volksschulen besucht, um den Kindern Wertschätzung zu überbringen, die einen wichtigen Beitrag zu ihrer eigenen Gesundheit, aber auch zum Gemeinwohl leisten. Sie hoffen, den Schülerinnen und Schülern bei der Abrechnung vor den Sommerferien ein schönes „Sümmchen“ überbringen zu können!

Ein großer Dank geht an alle Eltern, Lehrerinnen und Lehrer,



die die Kinder unterstützen und ermutigen. Der größte Dank aber geht natürlich an die prima Kinder!

- Eigenständigkeit und Selbstvertrauen fördern
- Bewegung als Selbstverständlichkeit vermitteln
- Schulweg als Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeit aufzeigen
- Das Miteinander der Klasse stärken
- Zeitmanagement der Schülerinnen und Schüler fördern
- Eltern zeitlich entlasten
- Bewusstsein der Kinder für ihre Umgebung schaffen
- Umweltfreundliche Mobilität hervorheben
- Verkehrsberuhigung rund um die Schule



Saisonende für die Garteneisenbahn: 26. Oktober 2022

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns mit sensationellem, internationalem Dampfertreffen zum 20-jährigen Jubiläum der Garteneisenbahn in Barwies.

Groß war die Begeisterung auch bei den Gästen im Sommer (Mittwochfahrt), die nicht

nur die schöne Anlage bewunderten, sondern auch die Fotoausstellung.

Gott sei Dank können wir am 26. Oktober eine unfallfreie Saison beenden und hoffen auf ein ruhigeres Jahr 2023!



Veranstaltungen

OKTOBER

Freitag, 21.10.2022, 19 Uhr

Linedanceparty

Ort: Gemeindesaal Mieming
(Einlass 18:00 Uhr)

Sa+So, 29.10.2022 - 30.10.2022

3. Maskenausstellung des Tuiflvereins Mieming

Ort: Gemeindesaal Mieming

NOVEMBER

Donnerstag, 3.11.2022, 20 Uhr

GR-Sitzung

Samstag, 5.11.2022, 19 Uhr

Linedanceparty

Ort: Gemeindesaal Mieming
(Einlass 18:00 Uhr)

Freitag, 11.11.2022

Fasnachtsball

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 12.11.2022

Kathreintanz

Ort: Gemeindesaal Mieming

Dienstag, 15.11.2022, 10 Uhr

Kunst auf Rädern

Ort: Wohn- und Pflegeheim Mieming

Donnerstag, 17.11.2022, 20 Uhr

Kabarett, Ulla Baumgartner

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 19.11., 9 Uhr

Cäcilia Messe

Ort: Pfarrkirche Barwies

Samstag, 19.11.2022, 10–17 Uhr

Workshop - Klimabündnis Tirol - Mieming / Obsteig / Wildermieming - Kultur // klimakultur.tirol

Ort: Gemeindesaal Wildermieming (!)

Sonntag, 20.11.2022, 20 Uhr

Klassik / Sonaten Abend

Ort: Gemeindesaal Mieming

Freitag, 25.11.2022, 9–17 Uhr

Adventbasar

Ort: Gemeindesaal Mieming

Samstag, 26.11.2022, 18 Uhr

Tuifflauf

Ort: Sportplatz Obermieming

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 8.45 Uhr

Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

Pfarrkirche Barwies

• Sonntag: 10 Uhr (Hl. Messe oder Wortgottesdienst)

• Samstag: 19 Uhr (alle zwei Wochen – siehe Gottesdienstordnung)

• Mittwoch: 19 Uhr

• Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Wildermieming: Sonntag, 10 Uhr Hl. Messe

**Kurzfristige Änderungen können immer wieder notwendig sein,
bitte die aktuelle Gottesdienstordnung jeder Pfarrei beachten.**

Einladung zum Kathreintanz



Foto: Plank

Der Trachtenverein Obsteig, lädt Sie recht herzlich zum
**Kathreintanz am 12. November 2022
in den Gemeindesaal Mieming ein.**

Es ist uns eine Freude, den diesjährigen Kathreintanz des
Trachtenverbandes Oberland mit Außerfern veranstalten zu dürfen.
Getanzt wird ab 20.00 Uhr in traditioneller Weise zu den Klängen
der Sautner Tanzmusik.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt und wir freuen uns über
zahlreichen Besuch von Tracht- und Tanzbegeisterten allen Alters.

Mieminger Adventkalender

*Die schönsten Tage sind die mit den einfachen,
netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen
wie Perlen auf einer Schnur*

Endlich dürfen wir heuer wieder den Mieminger
Adventkalender organisieren. 🌟

Es wären noch einige Termine zu vergeben! Bei
Interesse meldet euch bei mir per Whatsapp unter
06649105858 oder unter

<mailto:m.mareiler@schwarz.at>

Wir freuen uns!

Die Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume“

Infos zum Sprechtag der Sozialversicherung

Die nächsten Sprechtage der
Sozialversicherung der Selbstständigen:

In der Landwirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 3. Nov. 2022, 8.30 – 11.30 und 12.30 – 15.00 Uhr

In der Wirtschaftskammer Imst:

Donnerstag, 20. Okt. 2022 von 8.30 – 11.00 und 12.30 – 15.00 Uhr

Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit!



Einladung zum FASNACHTSBALL „Motto Masken“

- Freitag, 11. November
- Gemeindesaal Mieming
- Beginn 20:30

Für Unterhaltung sorgt "Volksbeat"

Tischreservierungen unter 0660/3460089

(Kein Einlass unter 16, Eintritt freiwillige Spenden)

**Das Fasnachtskomitee Mieming freut sich auf
Euer Kommen!**

Gottesdienst zu Ehren des Hl. Wendelin



Foto: Franz Dengg

Am Donnerstag, den 20. Oktober 2022, 19 Uhr findet im Georgskirchlein in Obermieming ein Gottesdienst zu Ehren des Hl. Wendelin statt.

Der Heilige Wendelin ist Schutzpatron der Hirten, Landleute und Bauern. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

3. Maskenausstellung des Tuiflvereins Mieming am Samstag und Sonntag dem 29. & 30. Oktober

Dieses Jahr findet die 3. Mieminger Maskenausstellung im Gemeindesaal Mieming statt. Neben den Larven und Fellen des Tuiflvereins Mieming können dieses Jahr auch von mehreren Gastgruppen vom Mieminger

Plateau, Inntal, Ötztal, Sellrain, dem westlichen Mittelgebirge und aus Osttirol bewundert werden. Wer schon immer einmal eine Larve beim Entstehen zusehen wollte, kommt dieses Jahr auf seine Kosten. Wir bieten

Ihnen die Möglichkeit, beim Schauschnitzen Einblicke in das Kunsthandwerk zu erhalten und beim Entstehen live dabei zu sein. Zudem gibt es noch weitere Aussteller und einen Basar.

Michael Schneeberger

3 MASKEN AUSSTELLUNG
29. - 30. OKTOBER

SAMSTAG: 10:00-18:00
ANSCHLIESSEND AFTERSHOWPARTY
SONNTAG: 10:00-16:00

GEMEINDESAAL MIEMING

Einladung zur Cäcilia Messe

Die Musikkapelle Mieming lädt herzlich zur Cäcilia Messe am 19. November um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Barwies ein.



WIR LERNEN MITEINANDER. WIR LERNEN VONEINANDER.

PROGRAMM HERBST 2022

ERWACHSENENSCHULE MIEMINGER PLATEAU



DIE NÄCHSTEN TERMINE:

21.10.: AFGHANISCH KOCHEN

22.10.: DER ATEM & SEINE WIRKRAFT AUF DAS AUTONOME NERVENSYSTEM

26.10.: FINANZIELLE BILDUNG

04.11.: SPRACHEN-CAFÉ

08.11.: KOMPAKT-WISSEN ANDROID-SMARTPHONE

09.11.: FIT AM PC UND IM NETZ

12.11.: JIN SHIN JYUTSU

18.11.: AFGHANISCH KOCHEN



ANNE-SOPHIE DENOUE



JETZT ANMELDEN - WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau/> | 0699 193 038 86 | ES-MIEMING@TSN.AT

PROGRAMM BIS DEZEMBER 2022

Kulturort Mieming



vielfältig, leicht erreichbar, offen und mutig

Informationen

ZU VERANSTALTUNGEN & ERMÄSSIGUNGEN

Kartenkauf & Reservierung zum VVK-Preis

In der Gemeinde Mieming:
MO bis FR: 08:00 - 12:00 Uhr
DI: 14:00 - 17:00 Uhr

Im Tourismusbüro:
MO bis FR: 08:30 - 12:30 Uhr | 13:30 - 17:30 Uhr
SA: geschlossen

Mit dem Kauf des VVK-Tickets reservieren wir automatisch einen Sitzplatz!

Reservierungen & Tickets an der Abendkasse

Bei einer Anmeldung, per Email oder telefonisch, reservieren wir für Sie einen Sitzplatz und hinterlegen die Karten an der Abendkasse zum Abendkassa-Tarif bzw. Ihrem ermäßigten Abendkassa-Tarif

kultur@mieming.at | +43 699 134 100 68

...und... Spontanentschlossene sind immer herzlich willkommen!

Ermäßigungen:

€ 5,00 für Kultur-5erl-Besitzer*innen
€ 2,00 ab 60 Jahre, Schüler*innen,
Student*innen, Lehrlinge
frei Kinder bis 5 Jahre

Kinder- und Jugendförderung

Veranstaltungen, die mit diesem Button gekennzeichnet sind, sind Teil unseres Jugend- und Kinderförderprogramms und werden mit besonderen Ermäßigungen bzw. Preisen angeboten.



www.mieming.at/kulturort

Do, 17. NOV 2022 | 20:00
BAUCHGEFÜHL



Eine kabarettistische Stunde

Ulla Baumgartner wird musikalisch vom Pianisten Stephan Costa begleitet. Es geht um Bauchgefühle, um Coaching und kleine und große Probleme, die jeder von uns kennt. Ihr Motto lautet „Lachen ist gesund“ – und sie versteht es, auch über eigene Schwächen mit einem Augenzwinkern herzhaft zu lachen.

VVK: € 19,00

AK: € 21,00

Gemeindesaal Mieming

So, 20. NOV 2022 | 20:00
SONATENABEND



Cello & Piano

Heidmarie Mravlag & Thomas Yu-Tung Pan spielen Werke von Frederic Chopin und Max Reger. Heidmarie Mravlag ist Cellistin am Burgtheater und Substitutin im Bühnenorchester der Staatsoper Wien. Thomas Yu-Tung Pan ist gefragter Pianist diverser Bühnen in Wien und seit 2014 Korrepetitor an der MUK in Wien.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

Gemeindesaal Mieming

So, 27. NOV 2022 | 20:00
ENSEMBLE
AMARENA



Stille Nacht, heilige Nacht

Das Sängerehepaar Maria Erlacher und Markus Forster, bekannt als das Ensemble amarena, bringen ein exzellent ausgewähltes Weihnachtskonzert nach Mieming. Das Repertoire an diesem Abend reicht von traditionellen bekannten Weihnachtsweisen bis zu wunderbaren Arien alter Meister wie Händel, Bach und Vivaldi.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

bis 26 Jahre € 9,00

Pfarrkirche Untermieming

Do, 01. DEZ 2022 | 20:00
LAGANA - A SCOTTISH
CHRISTMAS



Scottish-Irish Folk

Winterliche Kompositionen und internationale Weihnachtslieder im Scottish-Irish Modus mit der Sängerin Saviera. Im Kontrast dazu Thomas Wandt, die älteste und erfolgreichste deutsche Dudelsackband.

VVK: € 23,00

AK: € 25,00

bis 26 Jahre € 9,00

Gemeindesaal Mieming

Veranstalter:
Gemeinde Mieming
Kulturausschuss

Organisation:
Kulturmanagement
Gemeinde Mieming
www.mieming.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Änderungen vorbehalten.



Entscheidung mit Weitblick

Wie können wir in Tirol Entscheidungen mit Weitblick treffen?
Wie begegnen wir der Klimakrise –
by design or by disaster?

Jetzt!
Das Theater mit der Zukunft
Entscheidungen mit Weitblick

Du willst mitgestalten, in deiner Gemeinde,
deinem Verein, Betrieb oder im privaten Umfeld?

Dann werde Teil unseres Forumtheater-Projekts –
bei einem oder mehreren Workshops oder
als Mitspieler:in!

klimakultur.tirol

Ein Forumtheaterprojekt imitiert von der Initiative klimakultur.tirol in Zusammenarbeit mit spectACT, dem Klimabündnis Tirol und der Tiroler Kulturinitiative. Die Gemeinden Mieming, Obsteig und Wildermieming sind im partizipativen Prozess beteiligt und sehen dies als ein Gemeinschaftsprojekt.

Wie können wir in Tirol Entscheidungen mit Weitblick treffen?

In einem partizipativen Prozess werden Szenen für ein Theaterstück erarbeitet, das Handlungsstrategien für einen Umgang mit der Klimakrise in Tirol aufzeigt.

An den Workshoptagen im November und Dezember werden Situationen gesammelt, wo kollektive Entscheidungen auf lokaler Ebene stattfinden und gemeinsam reflektiert, wie diese ablaufen. Im Anschluss daran wird mit ausgewählten Laienschauspieler:innen / Engagierten ein Stück erarbeitet, das im Frühsommer 2023 an mehreren Tiroler Standorten aufgeführt wird. Schauspielersche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir bitten um Anmeldung mit Angabe des gewünschten Termins unter hallo@klimakultur.at.

Wir freuen uns auf zahlreiche Workshopteilnehmer*innen, die das Projekt gemeinsam mit den Projektleiter*innen zu einem ganz besonderen Event werden lassen.

Hier die Workshoptage:

Fr, 18. November Innsbruck, BALE

Sa, 19. November Wildermieming, Gemeindesaal

Do, 08. Dezember Wörgl, Zone

Fr, 09. Dezember Prutz, Winkelstadl

Sa, 10. Dezember Wattens, Mehrzweckgebäude Oberdorf

Neugierig geworden?

Schick uns deine Kontaktdaten und ein bisschen etwas zu dir und deinem Bezug zum Thema.

Wenn du dir vorstellen kannst, mitzuspielen und im Kernteam dabei zu sein, solltest du an möglichst allen Workshop-Terminen Zeit haben.

Infos & Anmeldung & Fragen an hallo@klimakultur.at oder direkt an eine der veranstaltenden Organisationen:

- spectACT-Verein für politisches und soziales Theater | Armin Staffler | +43 664 5306012 | armin.staffler@spectACT.at
- Klimabündnis Tirol | Maria Legner | +43 512 583558 23 | maria.legner@klimabuendnis.at
- TKI (Tiroler Kulturinitiativen) | Barbara Alt | +43 680 2109254 | barbara.alt@tki.at

LOCKERE

DICH!

IN BEWEGUNG - ENTSPANNUNG - ERNÄHRUNG



YOGA & MEHR

Ab Herbst neues Bewegungs- und Entspannungsprogramm

yoga@meet:

offene Yogastunden 6x / Woche in Mieming

yoga@tcm:

individuelle Ernährungstrainings

yoga@mindfulness:

Atem & Meditation

uvm.

www.yogavielfalt.tirol

0676 / 4458822

Kulturfünferl

Kulturfünferl € 20,-
ab Jänner 2023 neu!
jede*r Kartenbesitzer*in
erhält € 5,- Ermäßigung

**Unser Tipp: perfekt als
Weihnachtsgeschenk!**

2 Zimmer-Wohnung in Mieming/Barwies ab November zu vermieten.

55 m², bestehend aus Diele,
Abstellraum, Bad/WC, offenes
Wohn/Esszimmer mit Küche
sowie ein Schlafzimmer.
Außerdem: Balkon, Kellerabteil,
1 Tiefgaragen-Abstellplatz und
1 Parkplatz im Freien!
Miete € 710,- inkl. Betriebs- und
Heizkosten! Besichtigung
jederzeit möglich
Tel. 0660 2241986!



Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im Notburga-Café

Wir treffen uns wieder
am Mittwoch,
den 9. November 2022
von 14.00 – 17.00 Uhr im
„Pfarrsaal Barwies“



Bei Kaffee, Kuchen und
Brötchen genießen wir einen
feinen Nachmittag mit
fröhlichen Plaudereien.

Inge + Wolfgang Bianchi,
Tel. 0676/5258131

Neues aus dem Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus



JOHANN GAPP
mein Zuhause

KUNSTWERKRAUM
MESNERHAUS MIEMING

Vernissage am Freitag 28. Oktober 2022,
um 19:00 Uhr

Dauer der Ausstellung: 29. 10. bis 20. 11. 2022
Öffnungszeiten: Sa/So von 15:00 bis 19:00 Uhr

Die Herbstsaison wurde mit Arbeiten zum Thema „Landschaftlich“ von unserem künstlerischen Mitglied Helga Madera begonnen. Xaver Schutte untermalte die gut besuchte Vernissage mit seinen stimmungsvollen Eigenkompositionen auf der Trompete.

Helga Madera, freischaffende Künstlerin in Innsbruck, arbeitet auf der Leinwand vorwiegend abstrakt. Im Arbeitsprozess geht sie ohne festen Plan vor und lässt ihr Werk auf der Leinwand entstehen. Später wird kompositorisch eingegriffen und mit gezielten Interventionen zB. ein Horizont eingezogen. Meist sind die Resultate Farbkompositionen mit Strukturen und Spuren des Arbeitsgerätes, die Farbe steht hier im Mittelpunkt. Ein spannendes Spiel für die Künst-

lerin, die immer wieder neue Farbkompositionen erprobt und die Grenzen des Machbaren auslotet. Auf diese Weise kommt auch immer wieder Landschaftliches zum Vorschein. Helga Madera ist sehr reisefreudig – reist auch alleine durch viele Landschaften, immer den Skizzenblock dabei. Sie macht kein Abbild von der Natur. Die Künstlerin lässt etwas Neues, Eigenes entstehen. Die sehenswerte Ausstellung ist noch bis 23.10.2022 jeweils Samstag und Sonntag von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus zu sehen.

Am 28.10.2022 um 19.00 Uhr freuen wir uns Sie/euch bei der Vernissage von Johann Gapp begrüßen zu dürfen.

Das Team vom Kunst-Werk-Raum Mesnerhaus

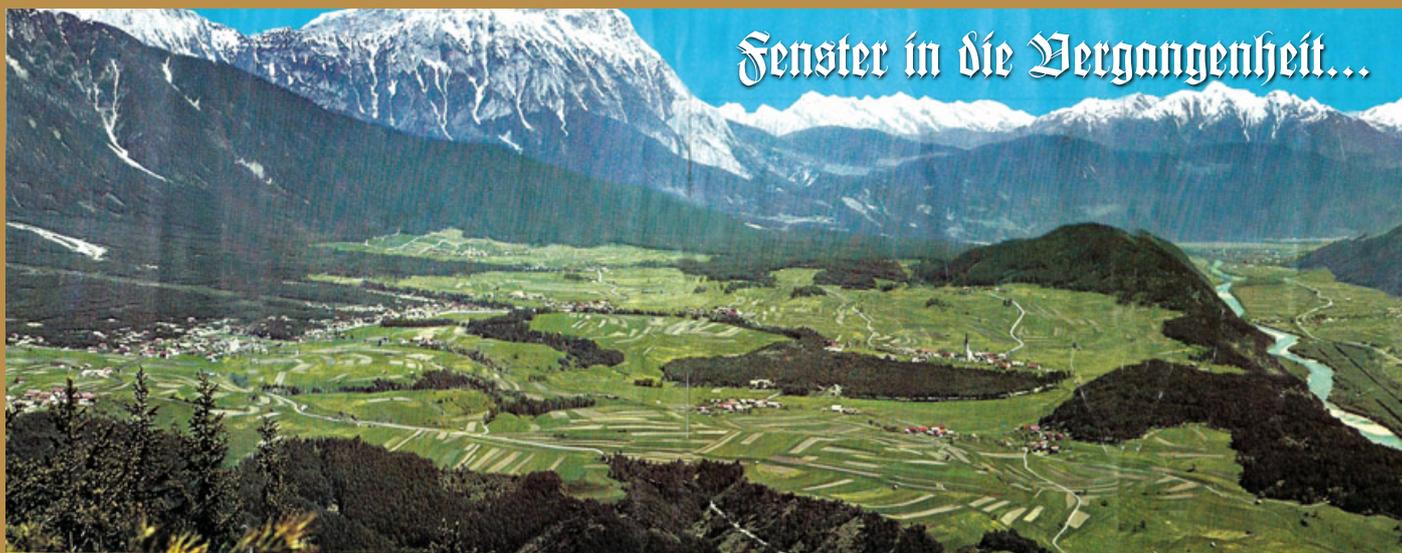


Helga Madera mit Eva-Maria Huter



Xaver Schutte mit seiner Trompete

Fenster in die Vergangenheit...



Ein Blick auf das Mieminger Sonnenplateau

Eine ganz interessante Aufnahme können wir diesmal unseren Lesern und Leserinnen zeigen. Das Bild ist aus einer Werbebroschüre des „Fremdenverkehrsverbandes Mieming“. Laut Informationen von Alber Martin, der uns dieses Bild überlassen hat (vielen Dank dafür!!) wurde die Aufnahme vor 1970 gemacht, weil um diese Zeit die Mötzerstraße gebaut wurde, die 380 KV Hochspannungsleitung besteht auch noch nicht, auch diese wurde erst um 1970 erbaut.

Das Haus von Maurer Eduard (Sautner) ist das Einzige im jetzigen Weidach (erbaut nach dem Krieg). Auf diese Fläche hat 1978 Manfred Maurer als erster in Weidach gebaut.

Vielleicht kann jemand eine genauere Zeitzuordnung machen.



Die Mosterei in Hochbetrieb



An Presstagen geht der Arbeitstag für unsere Moster Herbert und Reini oft spät abends zu Ende. Unter der Belastung gibt es immer wieder Stillstand, weil ein Motor, ein Kompressor oder sonst ein Maschinenteil seinen Geist aufgibt. Sie werfen nicht



die Nerven weg, suchen eine Lösung und holen Hilfe, wenn nötig. Wir, der Vereinsausschuss, bedanken uns bei den Kunden, die nie ungeduldig und ärgerlich geworden sind und auch bei unseren Mostern, die unbeirrt und sauber arbeiten. Alle sind erleichtert, dass wir die Obstpresse

doch noch in Betrieb setzen konnten. Bis Ende Oktober vergeben wir noch Presstermine.

**Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer:
0699/ 10071030**

Denken Sie daran, nur reifes, gutes Obst ergibt auch einen guten Saft.



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Die Mieminger Bäuerinnen bedanken sich auf diesem Wege recht herzlich bei den fleißigen Kuchen-Bäckerinnen und Helferinnen, die uns das ganze Jahr hindurch tatkräftig unterstützen!



MIEMING surft Highspeed! Jetzt mit synchronen Bandbreiten!

<p>Internet Fiber Small € 29,- inkl. MwSt./Monat</p>	<p>Internet Fiber Medium € 39,- inkl. MwSt./Monat</p>	<p>Internet Fiber Large € 49,- inkl. MwSt./Monat</p>	<p>FiberTV Medium € 14,90,- inkl. MwSt./Monat</p>
<p>100/100 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>200/200 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>300/300 Mbit/s unlimitiert surfen</p>	<p>Zuhause <small>über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät Aktivierungsentgelt € 79,00</small></p>

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,- | Keine jährliche Servicepauschale! | exkl. Hausanschlusskosten der Gemeinde

Echtes Glasfaser-Internet aus Tirol für Tirol

Über das neue Glasfasernetz der Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gemeinsam mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck, gepaart mit unvergleichlichem Vor-Ort-Service.

Die Verfügbarkeit erfährst du in deiner Gemeinde. Wir beraten dich gerne.



Tel.: +43 5442 20620
E-Mail: office@tirolnet.com
Web: www.tirolnet.com

Erfolgreiche Wettkampfsaison mit dem KK-Gewehr für die Schützengilde Mieming

Die abgelaufene Wettkampf-Saison der Sportschützen mit dem Kleinkaliber-Gewehr ist äußerst erfolgreich für die Schützengilde Mieming verlaufen. Neben den drei arrivierten Schützen Sonja Kaspar, Martin Larcher und Christof Melmer nahmen neu auch Martin Bachnetzer und Alexander Walch an diversen Wettkämpfen teil.

Beide Neulinge überraschten mit tollen Ergebnissen, so war es nicht überraschend, dass sich sowohl Martin als auch Alex bereits in ihrer ersten Saison für die österreichische Meisterschaft qualifizierten. Martin startete in der Seniorenklasse und errang dort mit der Mannschaft Tirol 2 sensationellerweise die Bronzemedaille. Alex musste in der Allgemeinen Klasse gegen die Nationalkaderschützen antreten, für das erste Antreten schlug er sich aber beachtlich und belegte einen Platz im hinteren Mittelfeld.

Aber auch die arrivierten Schützen konnten durch eine beträchtliche Leistungssteigerung einige Erfolge einfahren. So wurde Sonja Kaspar sowohl Bezirks- als auch Landesmeisterin in der Seniorenklasse und ließ dabei auch die männlichen Kollegen hinter sich. Bei der österreichischen Meisterschaft hatte Sonja zwei Ziele. Erstens, den Titel vom letzten Jahr verteidigen und zweitens, ihren eigenen österreichischen Rekord verbes-



Die siegreiche Landesligamannschaft (v.l.):

serten. Die Titelverteidigung gelang ihr souverän, aufgrund schlechter Wetterbedingungen war aber an eine Verbesserung des Rekordes nicht zu denken. Martin Larcher und Christof Melmer überzeugten bei den Wettkämpfen vor der österreichischen Meisterschaft mit guten Ergebnissen, sodass beide mit der Mannschaft Tirol 1 als

große Favoriten in diese Meisterschaft gingen. Ausgerechnet beim wichtigsten Wettkampf konnten sie nicht an ihre vorher gezeigten Leistungen anschließen, und so reichte es nicht einmal für eine Medaille. Wie geschlossen stark die Leistung der Schützengilde war, zeigte das Abschneiden bei zwei Mannschaftsbewerben. Bei der

österreichischen Vereinsliga – einem österreichweit ausgeschriebenem Fernwettkampf – belegte die Mannschaft mit Sonja Kaspar, Martin Larcher, Martin Bachnetzer und Christof Melmer den 2. Platz hinter einer Mannschaft aus Vorarlberg mit lauter Nationalkaderschützen. Den größten Erfolg gab es aber beim Finale der Tiroler Landesliga. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung von Martin Larcher, Christof Melmer und Sonja Kaspar und mit neuem Ligafinalrekord sicherte sich unsere Mannschaft den Tiroler Mannschaftsmeistertitel im Bewerb 60 Schuss Liegend. 2002, also vor 20 Jahren, ist Mieming schon einmal dieses Kunststück gelungen.

JOBBOÜRSE FÜR JUGENDLICHE

Du bist auf der Suche nach einer Lehr- oder Praktikumsstelle?
Hier findest du alle Mieminger Betriebe auf einen Blick.

>> lehrstellen-praktikum.mieming.at <<



KNABLS
FASHION+GOLF

**SAISON
SCHLUSSVERKAUF**

Golfplatz
Mieminger Plateau

Öffnungszeiten:
Mo - So von 9:00 - 17:00 Uhr

Komm in unser
Team

als Aushilfe ...
... im Service
... im Housekeeping
... an der Rezeption
... als Hausbursche

Individuelle Stundenmodelle
bzw. geringfügige Beschäftigung.
Ideal neben der Schule und dem
Studium oder in der Pension.

schwarz

Bewerbungen an: deinweg@schwarz.at | 05264 5212-530 | oder per Whats App 0699 15212000

Vereinsmeisterschaft 2022 der Schützengilde Mieming



KK-Sportpistole (v.l.) Hans Bacher (2.), Iwan Bacher (1.), Karsten Koops (3.)



GK-Pistole (v.l.): Christian Asslaber (2.), Rupert Erhart (1.), Karsten Koops (3.)

29 Gewehrscützen und 8 Pistolenschützen nahmen bei der diesjährigen Gildenmeisterschaft mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m, dem Großkalibergewehr auf 100m und den Klein- und Großkaliberpistolen auf 25m Entfernung teil.

Diese Gildenmeisterschaft ist nicht nur von der Beteiligung, sondern auch von den erzielten

Ergebnissen sehr erfreulich verlaufen. So konnte sowohl Martin Bachnetzer in der Hobbyklasse als auch Christof Melmer in der Sportklasse einen neuen Gildenmeisterschaftsrekord aufstellen. Ihre Siege vom letzten Jahr wiederholten Maximilian Walch in der Jugendklasse, Johann Haselwanter in der Jagdklasse und Iwan Bacher in der

KK-Sportpistole. Einen neuen Sieger gab es mit Rupert Erhart mit der GK-Pistole.

Besonders eng verlief das Rennen um den Sieg in der Jagdklasse. Sowohl Johann Haselwanter als auch Alexander Walch erzielten dieselbe Ringzahl, Johann erreichte dieses Ergebnis aber mit 5 Zehner und Alexander mit 4 Zehner, so fiel die Entscheidung zugunsten

von Johann Haselwanter denkbar knapp aus. Auch bei den Hobbyschützen duellierten sich Martin Bachnetzer und der Shooting-Star der heurigen KK-Saison Selina De Razza. Bis knapp vor dem Ende lagen sie noch gleich auf, Martin behielt aber mit ein paar hohen Zehner Treffern in den letzten Schüssen knapp die Oberhand vor Selina.



Medaillengewinner Gewehr



Highspeed-Internet und mehr

- Heim-Netzwerk Installation und Einrichtung (Glasfaser, Kabel, WLAN)
- PC-Konfiguration (Hardware, Betriebssystem, Apps, Mail, Datensicherung, IT-Sicherheit)
- IT-Lösungen
- Webdesign und Content-Management
- Schulungen
- Vor Ort-Service



FRANK BILGER



SCAN ME



pc-service.tirol

bilger.solutions e.U.
Aschland 112, A-6416 Obsteig
T: 0660 565 3736
Mail: info@pc-service.tirol

Vertriebspartner von 

Erfolgreiche Wettkampfsaison mit dem KK-Gewehr für die Schützengilde Mieming

An der Motivation und am Trainingseifer liegt es nicht, dass die Hobbyschützen so bezeichnet werden. Der einzige Unterschied zu den Sportschützen ist die Schießstellung. Die Hobbyschützen schießen sitzend aufgelegt, dadurch gibt es Wettkämpfe nur auf Bezirksebene. Demgegenüber können die Sportschützen auf Landes-, Bundes- und auf internationaler Ebene austragen.

Für die Hobbyschützen sind dementsprechend die Bezirksmeisterschaften auf 50m und 100m die höchsten Wettkämpfe, die sie bestreiten können. Und hier waren die Schützinnen und Schützen der SG Mieming sehr erfolgreich.

Als erstes wurde die Bezirksmeisterschaft auf 50m am Bezirksschießstand in Imst ausgetragen. Bei den Männern fehlte dort Alexander Walch, der urlaubsbedingt seinen Titel vom Vorjahr nicht verteidigen konnte. In die Bresche sprang aber Martin Bachnetzer, der den 3. Platz erreichte und damit die Bronzemedaille nach Mieming holen konnte. Geradezu sensationell war das Abschneiden der Schützinnen. Selina De Razza, die bei dieser Meisterschaft ihren ersten Wettkampf bestritt, überflügelte alle Konkurrentinnen und sicherte sich mit dem absoluten Tagesbestergebnis souverän die Goldmedaille. Dabei lieferte Selina mit 30 Schuss ein durchschnittliches Schussergebnis von 10,55 Ringe ab. Das beste Schussergebnis ist eine 10,9. Durch den zweiten Platz von Barbara Melmer ging auch die Silbermedaille nach Mieming. Ganz knapp keine Medaille erreichte Pepi Widauer bei den Senioren 3 und wurde Vierter. Maximilian Walch komplettierte den Erfolgslauf mit einer Silbermedaille bei den Jugendschützen.

Noch erfolgreicher verlief die Bezirksmeisterschaft auf 100m, die in Umhausen ausgetragen wurde. Alexander Walch, der



Bezirksrundenfinale: Mannschaft Mieming 1 (v.l.): Bezirksoberschützenmeister Christof Melmer, Martin Bachnetzer, Pepi Widauer und Alexander Walch



BMKK 50m: Frauen – Barbara Melmer (2.), Selina De Razza (1.), Eva Suitner (3., Silz)



BMKK 100m: die erfolgreichen Mieminger Teilnehmer.

letztes Jahr auch auf 100m den Titel geholt hatte, war wieder vom Urlaub zurück und legte auch heuer mit 298 von 300 möglichen Ringen ein tolles Ergebnis ab und musste sich ringgleich mit Reinhard Strasser aus Silz mit der Silbermedaille zufriedener geben. Bei den Frauen drehte diesmal Barbara Melmer den Spieß um und sicherte sich mit knappem Vorsprung die Goldmedaille vor Selina. Diesmal konnte auch Pepi Widauer

bei den Senioren 3 eine Medaille erreichen. Er musste sich nur aufgrund einer schwächeren ersten Serie Anton Waibl aus Tarenz um einen Ring geschlagen geben.

Bei den Hobbyschützen werden über den ganzen Sommer hindurch die Bezirksrundenwettkämpfe als Mannschaftsbewerb ausgetragen, die traditionell Mitte September beim Finale, zu dem sich die besten 8 Mannschaften qualifizieren, abge-

schlossen werden. Dieser Finalwettkampf wurde heuer am Schießstand in Sölden ausgetragen. Von Mieminger Seite war Alexander Walch, Pepi Widauer und Martin Bachnetzer für Mieming 1 und Selina De Razza, Alois Larcher und Barbara Melmer für Mieming 2 dabei. In der ersten Runde muss von allen Mannschaften ein Schütze 20 Schuss auf Kommando abgeben. Alexander Walch als erster Schütze von Mieming 1 übergab an der 3. Stelle an Pepi Widauer, der aufgrund einer schwächeren Phase in der Mitte des Wettkampfes seinen Teil dann am 5. Platz belegte. Martin Bachnetzer arbeitete sich mit hohen 10er Wertungen immer weiter nach vorn und sicherte sich und seinen Kollegen noch die Bronzemedaille. Alois Larcher und Barbara Melmer konnten bei diesem Finale nicht so ganz ihre Bestleistung abrufen, Selina De Razza konnte aber immerhin mit einem guten Ergebnis noch den 4. Platz herausholen.

Damit war die Schützengilde Mieming bei den Hobbyschützen extrem erfolgreich, was uns natürlich für die kommende Luftdrucksaison auf ähnliche Erfolge hoffen lässt.

Schon jetzt an Weihnachten denken!

Die Geschenkidee...

... wäre auch heuer wieder das „Mieming-Buch“!

Ein Buch, das eigentlich in jeden Mieminger Haushalt gehört, aber auch „ehemalige“ MiemingerInnen und Gäste erfreuen sich an diesem Geschichte- und Geschichtenbuch, das zum Preis von € 29,- im Gemeindeamt Mieming erhältlich ist!



DANKE

Ergriffen von der großen Anteilnahme, die uns anlässlich des Heimganges unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma, Frau



Paula Alber

* 8.7.1937 † 13.9.2022

entgegengebracht wurde, bedanken wir uns herzlich.

Unser besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Paulinus Okachi, Diakon Thomas Witsch und Pastoralassistent Xaver Schädle für die würdevolle Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Den Mieminger Sängern und Klaus und Berni für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes, der Bläsergruppe der Musikkapelle
- Den Vorbetern Alberta Haider, Wolfgang Bianchi und Susanne Kniepeiß für die musikalische Umrahmung des Rosenkranzes
- Der Mesnerin Elfriede, den Ministranten und den Sargträgern
- Der Abordnung der Mieminger Bäuerinnen
- Für die vielen Blumen und Kerzenspenden
- Für die zahlreichen Gedenkkerzen und Kondolenzbucheintragungen im Internet
- Gabi, Monika und Vroni
- Allen, die für unsere Paula gebetet und sie auf ihren letzten Weg begleitet haben.

Die Trauerfamilien



Vinzenzgemeinschaft Mieming



Nachdem ich schon seit fast 8 Jahren in Mieming lebe und leidenschaftlich gerne unterwegs bin, ist mein Gesicht vielleicht nicht gänzlich unbekannt. Jetzt möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich „persönlich vorstellen“: Ich heiße **Heidi Hang**, bin verheiratet und habe zwei inzwischen erwachsene Kinder - was mir Spielraum für neue Aktivitäten eröffnet. Ich freue mich daher sehr, dass mich die Vinzenzgemeinschaft Mieming so herzlich aufgenommen hat und genieße den Austausch mit den

Zwei „Neue“

Wir freuen uns sehr über zwei neue Mitglieder

Mitgliedern dieser Gruppe sehr. Es ist mir wichtig, mich einzubringen und zu unterstützen, wo dies gewünscht ist, um aktiv am Ortsleben teilzunehmen. Schön, wenn wir nach zwei doch eingeschränkten Jahren wieder mehr Gemeinschaft erleben können!



Peter Kniepeiß, allseits bekannt durch seine vielfältigen Tätigkeiten in der Pfarre, hat uns schon in den vergangenen Jahren immer wieder tatkräftig unterstützt. Wir sind sehr dankbar, dass er sich nun in seiner Pension noch mehr für die Vinzenzgemeinschaft Mieming engagieren will.

Heidi und Peter, ein herzliches Willkommen und danke für eure Bereitschaft, unser Team im vinzentinischen Sinn mit euren Ideen und eurem Einsatz zu verstärken.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich es nicht versäumen, allen unseren Mitgliedern ein großes Dankeschön auszusprechen: Bärbl Mayer, Evi Schneider, Edith Frauenhoffer, Doris Kuntner, Rosalinde Stocker und Brunhilde Neuner – vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und euren wertvollen Einsatz für die Vinzenzgemeinschaft Mieming.

Obfrau Hanni Witsch

Herzlichen Dank,

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die große Anteilnahme, für die mündlichen und schriftlichen Beileidsbezeugungen, für die vielen Blumen- und Kerzenspenden sowie für das zahlreiche Entzünden der Gedenkkerzen im Internet, anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter

Elisabeth Fritz

geb. Kossak

*12.7.1926 + 16.9.2022

Unser besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Paulinus Okachi und Pfarrer Herbert Traxl für die würdevolle Durchführung des Trauergottesdienstes
- „ihren“ Mieminger Sängern für die musikalische Gestaltung
- der Bläsergruppe mit Susanne, Helli und Georg
- Charly und Martin für die musikalische Umrahmung des Seelenrosenkranzes
- dem Team Dr. Oberleit
- der Bestattung Neurauter, Zirl
- der Mesnerin Elfriede und den Ministranten

Fiecht, im Oktober 2022

Toni, Martin, Anni, Maria & Doris
mit Familien

DANKE



Mit dem Tod von Elisabeth Fritz „Stuaner's Liesl“, die im 97. Lebensjahr von uns gegangen ist und ihren Lebensabend bei ihr zu Hause auf dem Hofe verbringen durfte, haben wir nicht nur eine liebenswerte und hilfsbereite Mitbürgerin verloren, sondern auch eine wertvolle Zeitzeugin, die aus ihrer Kindheit und Jugend in Ostpreußen, ihrer Flucht vor den anrückenden Russen durch das bereits zerstörte Deutschland bis zu uns in das RAD (Reichs Arbeitsdienst) Lager in Barwies erzählen konnte.

Anlässlich ihres 90. Geburtstages erschien in unserer Dorfzeitung ein ausführlicher Beitrag über ihre bewegte Geschichte, die wiederum Teil unserer Dorfgeschichte geworden ist. (online nachzulesen, Juli 2016)

Das mitgelieferte Foto wurde beim Interview bei ihr zu Hause gemacht.

Der Chronist



■ **Herbstzeit ist Erntezeit**

(wb) Das gilt auch für den kleinen Garten, der sich im Innenhof des Heimes befindet. Reichlich Gemüse kann den Sommer über geerntet werden, aber speziell im Herbst ist „großes Ernten“ angesagt: Äpfel, Trauben, Zwetschken – heuer war der Ertrag sehr zufriedenstellend und man kann wirklich sagen: „da kommt Freude auf“. Ich persönlich konnte mich davon überzeugen – ich brachte die September-Ausgabe unserer Mieminger Dorfzeitung im Heim vorbei und überraschte die „Erntehelfer“ bei der Arbeit.



Burgi Widauer konnte Scharmer Anna bei der Apfelernte überraschen



Anna und Mena bei der Ernte



Natürlich wird das frisch geerntete Obst gleich verwertet, wer kann schon einem frischen Apfelstrudel widerstehen?



■ **Ausflug auf die Puitalm**

Das schöne Wetter der Herbsttage wurde für einen Ausflug ins Pitztal – auf die Puitalm (vormals „Gasthaus Plattenrain“) – genutzt. Die herrliche Aussicht auf das Inntal und (fast) bis Mieming begeisterte alle. Nach dem Besuch der Meditationskapelle gabs natürlich eine gemütliche Einkehr auf der Terrasse des neuen Ausflugszieles, es war für

alle wieder mal was Besonderes und – wieder in Mieming angekommen – gab es vieles zu erzählen!



■ Erntedankfest

„Es ist schon ein Geschenk Gottes und keine Selbstverständlichkeit“ – das wissen auch die HeimbewohnerInnen und nehmen dankbar und ehrfürchtig am Erntedankgottesdienst im Heim teil. Pfarrer Paulinus mit

seinen Helferinnen, Köll Siegfried an der Harfe und „Hausmeister Krause“ alias Georg Spielmann (!) gestalteten am 5. Oktober einen Gottesdienst, der ganz im Zeichen des DAN-KENS war.



■ Wenn man 100 Jahre alt wird....

....muss man schon damit rechnen, dass mehr als üblich zum Gratulieren kommen. So geschehen am 23. September.

Frau **Falkner Martha** aus Sams konnte diesen Runden feiern und freute sich sehr, dass die Musikkapelle Sams zu diesem Anlass nach Mieming kam und der Jubilarin ein Ständchen brachte. Neben der Familie kamen auch Bürgermeister, Vize-Bürgermeister uva. und überbrachten Glückwünsche an die rüstige Jubilarin.

Frau **Plangger Anna** wohnt seit Eröffnung des Heimes im Jahre 2005 im Betreubaren Wohnen und hat am gleichen Tag Geburtstag wie Frau Falkner. Natürlich wurde auch für sie ein Ständchen gebracht und die Freude darüber war mehr als nur groß!

Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen weiterhin alles alles Gute!



Von links: Wallner Gerhard (Obmann Sozialsprengel Mieminger Plateau und Vize-Bgm. von Sams), Falkner Martha mit ihren zwei Töchtern und HL Peskoller Gerhard



Auch Markus Rinner, Bürgermeister von Sams, (fünfter von links) kam um „seiner“ Bürgerin zum Hunderter zu gratulieren

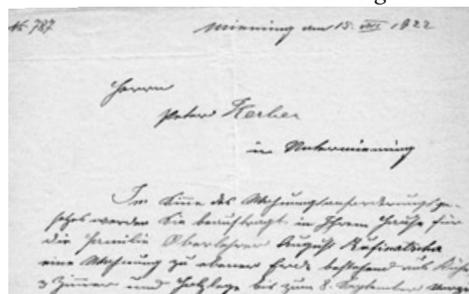
vor 100 Jahren (1922)

Auch damals, nach dem Ersten Weltkrieg und der sich abzeichnenden Inflation wurde das Wohnen für Leute, die selbst keinen Besitz hatten, zu einem ernstem Problem. Obwohl nach dem Wohnungsanforderungsgesetz die Bürgermeister dazu angehalten waren, für ihre Mitbürger geeignete Wohnmöglichkeiten zu schaffen, waren derartige Bemühungen oftmals erfolglos, da seitens der Hauseigentümer gegen derartige Anforderungen Rekurs bei der Bezirkshauptmannschaft eingebracht oder andere Rechtsmittel ausgeschöpft wurden. In unserem Archiv liegen mehrere solcher Fälle auf, davon hier ein Beispiel: Schreiben des Bürgermeisters Josef Schatz vom 15. VIII. 1922 (Transkript)

„Herrn Peter Kerber in Untermieming
Im Sinne des Wohnungsanforderungsgesetzes werden Sie beauftragt, in Ihrem Hause für die Familie Oberlehrer August Rufinatscha eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend aus Küche, 3 Zimmern und Holzlege bis zum 8. September vorzubereiten (bereit zu halten). Sollten zu ebener Erde nicht die nötigen Lokale frei gemacht werden können, so müssen die fehlenden im ersten Stock beansprucht werden.

Gegen diese Wohnungsanforderung steht der Rekurs offen, welcher innerhalb 3 Tagen vom Tag der Zustellung an gerechnet bei der Bez.Hauptmannschaft einzubringen ist.“

Schatz, Bürgermeister



Mit 21. September 1922 ergeht ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Imst „An Herrn Peter Kerber, Besitzer in Untermieming“

Gekürzte Wiedergabe: Eingangs wird Bezug auf die Wohnungsanforderung durch die Gemeinde genommen. Weiters wörtlich: „Gegen dieses Anforderungsrecht haben Sie rechtzeitig den Einspruch erhoben und darin ausgeführt, dass die Unterbringung dieser Familie in Ihrem Hause für Ihre hochschwängere Frau und Ihr kleines Kind wegen (Anm. Wird hier bewusst ausgespart) eine beständige Gefahr bedeute.“

Weiters, wieder auszugswise: „... wonach die Gemeinde bei Vermietung angeforderter

Wohnung billige Wünsche des Hauseigentümers zu berücksichtigen hat und im gegebenen Falle nach den gepflogenen Erhebungen eine Gefährdung der persönlichen Sicherheit des Hauseigentümers und seiner Familie nicht ausgeschlossen erscheint. Ihrem Einspruch ist Folge zu geben und die Gemeindevertretung erhält den Auftrag, für die Familie Rufinatscha anderweitig Fürsorge zu treffen. Gegen diese Entscheidung ist ein weiteres Rechtsmittel nicht zulässig.“

Der Hofrat und Bezirkshauptmann
Otenthal

Ebenfalls aus dem Jahre 1922

Ein Schreiben des **Weizenanbau Inspektors** der Sektion Innsbruck des Landeskulturrates für Tirol an das Bürgermeisteramt in Mieming.

„Infolge der ungünstigen Witterungsverhältnisse im letzten Herbst, Winter und Frühjahr ist der Winterweizen teils vollständig ausgewintert, teils zeigt er einen sehr schwachen Stand. Es wird sich die Notwendigkeit ergeben, an die Saatgutbeschaffung für den kommenden Anbau zu denken.

Der Gefertigte beabsichtigt, die Ein- und Verkaufsgesellschaft der Tiroler Landwirte zu interessieren, einige Waggon Loosdorfer veredelten Thaisweizen, eine in Tirol sich auch im heurigen Jahr bestens bewährte, frühreife und winterharte, begrannete, dem alten Welschweizen sehr ähnliche, aber ertragreichere Sorte zu beschaffen. Der Preis steht heute selbstverständlich noch nicht fest.

Ich ersuche, mir ehestens unverbindliche Mitteilung zukommen zu lassen, ob und in welcher Menge beiläufig Bedarf in Ihrer Gemeinde an Winterweizen wäre.“

Der Oberinspektor:
Schubert m.p.

vor 50 Jahren (1972)

Das **Imster Bezirksblatt** vom 28. August 1972 widmet sich schwerpunktmäßig der Gemeinde Mieming. Darin ist auch ein Vers aus dem Tiroler Landreim von Georg Rösch aus dem Jahre 1588 abgedruckt, den wir hier gerne wiedergeben.

Ymbster Markt, jungs Viech nach der wal,
Myeminger Pergs Holtzkauff on zal.
Kranbitt grünen wechst vil schöner gestalt
Ums gsäss Fründtshaim ain gantzer wald,
Paysl oder Erbseln, bey alln Straß voll
Eigemacht den durst sy leschn wol.

Heute würde das etwa so klingen:
Wacholdergrün wächst, viel von schöner Gestalt
Ums Ansitz Friendsheim ein ganzer Wald
Berberitzen an den Straßen voll
Eingemacht, den Durst sie löschen wohl.

Anm.: Alte Bezeichnungen für Berberitzen: Sauerdornfrüchte, Erbselbeeren, Essigbeeren, Sau-rachbeeren.

Die Titelseite beschäftigt sich vorwiegend mit dem Fremdenverkehr und der Bilanz des Sommers 1972. Es wird sogar von einer „Bomben Saison“ gesprochen. Gleichzeitig werden aber auch die Schwachpunkte im Tourismus aufgezeigt. Unter anderem heißt es da: „In den Hotels, Restaurants, Imbissstuben und Schnellbüfets arbeitet ungeschultes Personal, sprachenunkundig und genauso servierunkundig usw....so ist es kein Wunder, wenn barsche Kellnerinnen und bärbeißige Schankmädchen, überforderte Serviererinnen und Nervenzusammenbrüchen nahe Köchinnen nicht die Ruhe an den Tag legen, die erforderlich wäre.“

In der Rubrik „Gemeindekanzlei“ ist zu erfahren, dass die Fläche der Gemeinde Mieming 5.087 Hektar umfasst, bei der letzten Volkszählung (1971) 1.450 Einwohner registriert waren und in Mieming 415 Häuser und 400 Haushalte gezählt wurden.

Interessantes im Blattinneren, unter **„Stams“** Geheiratet haben: Angelika Maurer aus Mieming und Hermann Rinner = Eltern des Markus Rinner, heute Bürgermeister von Stams.

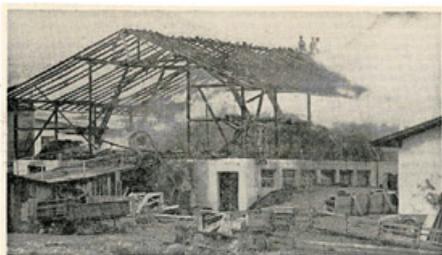
vor 40 Jahren (1982)

Nach einem Almsommer auf der Marienbergalm ohne größere Schäden oder Verluste kehrte das Vieh bunt geschmückt ins Tal zurück, wo es freudig erwartet und von Pfarrer Reinhold Pitterle gesegnet wurde. Pfarrer, später Dekan, Mag. Reinhold Pitterle, ist diesen Sommer in seiner Heimat in Osttirol ganz plötzlich verstorben.



Ortsbauernobmann Vbgm. Benedikt Wallnöfer (links) dankte dem Alpmeister Max Bierbaumer (Mitte) dafür, daß der Sommer ohne Unglück verlaufen war.

Die Tiroler Tageszeitung vom 07.10.1982 berichtet vom Brand des Wirtschaftsgebäudes der Familie Pirpamer in Fronhausen.



VOLLKOMMEN ENGEASCHEERT wurde am Dienstagabend ein Wirtschaftsgebäude in Mieming. Fuhrwerke, Maschinen und ein Schwein fielen dem Brand zum Opfer. Schaden: 2,6 Mio. S. TT-Foto: Dietrich
Tiroler Tageszeitung vom 7.10.97

Lions-Club-Westtirol: Rasche Hilfe ist einer der Grundsätze der „Lions“. So überbrachten sie eine Woche nach dem Schadensereignis einen Scheck in der Höhe von 20.000 Schilling.

Rasche Hilfe wichtig Lions-Club West-Tirol hilft Landwirt



V.l.: Ing. Eigl, Pirpamer jun., Pirpamer sen. und GR Perkhofer bei der Geldübergabe.

Tourismus: Der Blickpunkt vom 23.9.1982 berichtet von empfindlichen Nächtigungseinbußen auf dem Plateau. Die beiden Fremdenverkehrsverbände Mieming und Obsteig beklagen einen Rückgang von 14,3 % im Juli und 7,7 % im August im Vergleich zum Vorjahr. Mit ausschlaggebend sollte auch die schlechte Meldemoral gewesen sein.

Nächtigungen im Sommer nahmen bis zu 21 Prozent ab Mangelnde Meldemoral der Vermieter Verkehrsverbände des Mieminger Plateaus beklagen Einbußen

Alles eher als erfreulich ist die Bilanz der drei Plateau-Fremdenverkehrsverbände Obsteig, Mieming und Wildermieming bezüglich der Sommermonate Juni, Juli und August. Es mußte allgemein ein deutlicher Nächtigungsrückgang festgestellt werden. Ein gutes Septemberergebnis könnte die Bilanz etwas aufpolieren.

Obsteig verzeichnete in den drei erwähnten Monaten einen Gesamtnächtigungsrückgang von Minus 14,6 Prozent. In Zahlen ausgedrückt waren es 8.680 Nächtigungen, verglichen mit dem Vergleichszeitraum 1981, weniger.

Die in Prozenten ausgedrückte Einbuße gibt es für Obsteig im Juni, wo sich minus 21,4 Prozent zu Buche schlagen. Das bedeutet 3.065 Nächtigungen weniger. Das Minus im Juni liegt bei 6,1 Prozent (minus 1.428 Nächtigungen). Im August ist eine Abnahme von minus 19 Prozent oder 4.187 Nächtigungen aufgetreten.

Nicht so arg ist der Nächtigungsschwund in den Gemeinden Mieming und Wildermieming. In Mieming hält die Statistik ein Minus von 6,3 Prozent fest. In Wildermieming sind es minus 7 Prozent. Die Fremdenverkehrsverbände hoffen, daß die Septemberergebnisse eine positive Auswirkung zeigen, zumal das Wetter die Gäste zu längeren Aufenthalten bewogen hat. Überraschenderweise konnte der FVV Mieming im Juni ein Plus von 12,8 Prozent vermerken. Im Juli lag der Rückgang jeweils verglichen mit dem Vorjahr — bei minus 14,3 Prozent und im August bei minus 7,7 Prozent. Die Fremdenverkehrsverbände beklagen neben dem Nächtigungsrückgang die Meldemoral der Zimmervermieter, die zusätzlich negative Einwirkung auf die Bilanz hat. Den Verbänden wurde von der Tiroler Landesregierung nahe gelegt, während der saisonstarken Monate einen hauptberuflichen Meldekontrollor anzustellen. In den Ötztaler

Gemeinden Längenfeld und Sölden, wo dies der Fall ist, haben sich Erfolge eingestellt. Die Plateauverbände werden diesbezüglich Überlegungen anstellen. Schätzungen ergeben, daß rund ein Drittel der Übernachtungen nicht gemeldet werden. Besonders nach Kontrollgängen sinkt die Moral erheblich ab. Das Gegenteil ist vor Kontrollgängen der Fall. Wenn die Zimmervermieter vermuten, es könnte eine Kontrolle bevorstehen, schlägt sich das schlechte Gewissen der Vermieter durch und es wird fleißig gemeldet. Immerhin droht den Zimmervermietern bei Nichtmelden eine Anzeige wegen Abgabenhinterziehung. Es ist allgemein spürbar, daß das Geld weniger wird. Erstens verbringen weniger Urlauber ihre Ferien in Tirol und jene, die trotzdem kommen, sind mit der Ausgabe der Finanzen sparsamer geworden. Die schlechte wirtschaftliche Lage zeigt hier deutlich ihre Auswirkung.
Michael Raffelsberger

vor 25 Jahren (1997)

Am 18. Oktober wurde im Rahmen einer großen Feier im Rathaus von Limas die Partnerschaft mit Mieming besiegelt. Die beiden Bürgermeister, Hubert BOULAUD für Limas und Dr. Siegfried GAPP für Mieming, waren die ersten, die diese Partnerschaftsurkunde unterzeichneten. Es folgten weitere Mitglieder der jeweiligen Gemeindevertretung. Bis es schlussendlich zu diesem Partnerschaftsvertrag gekommen ist, sind zahlreiche persönliche, dann wieder offizielle oder halboffizielle Kontakte und Besuche, teilweise auch mit größeren Abordnungen, vorausgegangen. Der erste Kontakt in diese Richtung ging vom Ehepaar Bernadette und Oskar Kohl (Eltern des ORF Amerika Korrespondenten Christoph Kohl) aus. Daraufhin bildete sich auf beiden Seiten ein Partnerschaftskomitee, dem in Mieming viele Jahre GR Ulrich Stern vorstand. Nach dem Bürgermeisterwechsel 2010 übernahm Ing. Wolfgang Schatz von der Liste Dengg die Obmannschaft im Partnerschaftskomitee. Der Akt der Partnerschaftsbeurkundung wurde nach französischer Art entsprechend zelebriert. Das war ein echtes Volksfest mit Festumzug, Festzelt usw. Am Ortseingang von Limas wurde die Partnerschaftstafel enthüllt, um auf die Partnerschaft mit der Tiroler Gemeinde Mieming hinzuweisen. Der Empfang und die Gastfreundschaft, die wir damals in Limas erleben durften, wird allen, die mit waren, in bester Erinnerung bleiben, wenn auch das Ritual, das mit der Aufnahme in die **Weinbruderschaft** verbunden ist, nicht allen gleich gut bekommen ist. Im Frühjahr 1998 erfolgte der Gegenbesuch

durch eine starke Abordnung aus Limas. Zu diesem Anlass wurde vor unserem Gemeindehaus ebenfalls eine Partnerschaftstafel enthüllt, die später von einem kunstvoll gestalteten, gläsernen Objekt abgelöst wurde und dieses dann wieder der Neugestaltung des Gemeindeplatzes weichen mußte. Heute befindet sich an der Südseite des Gemeindehauses eine gläserne Tafel, die uns an die Partnerschaft mit Limas erinnert. Ein Hinweis auf eine solche Partnerschaft an einem der Ortseingänge, wie das anderenorts vielfach zu sehen ist, fehlt bei uns. Weder an der Ortseinfahrt von Obermieming, noch an der Ortseinfahrt von Barwies findet man einen solchen Hinweis. Allerdings, im Eingangsbereich des Gemeindehauses hängt, für jeden gut sichtbar, das Original der Partnerschaftsurkunde. Nach wie vor besteht im Gemeinderat ein Partnerschaftsausschuss, dem derzeit GR Dr. Georg Gasser vorsteht.



40 JAHRE SPORT MODE TRACHT MAURER

Seit vier Jahrzehnten werden am Mieminger Plateau stilvoll sportliche und modische Akzente gesetzt – und jetzt wird stylisch gefeiert!

Qualität, Individualität und Tradition wird bei Sport Mode Maurer seit 40 Jahren gelebt: Othmar Maurer eröffnete am 1. Juli 1982 die »Mieminger Trachtenstube«, die sich seither zu einem beliebten Treffpunkt für Modeinteressierte entwickelt hat. Hier fühlen sich alle wohl, die Wert auf beste Beratung und neueste Trends bei Sportoutfits sowie Sportartikel, Trachten und Mode legen.

Wenige Monate nach der Eröffnung erweiterte Othmar Maurer damals im November 1982 das Sortiment mit Sport- und Spielwaren sowie Souvenirartikel, ab dem Herbst



1988 spezialisierte man sich auf Sportartikel und Trachtenmode. Ab 1990 schließlich zog mit Gattin Maria Luise noch zusätzlicher modischer Chic ins Geschäftslokal ein – sie beweist seitdem ein gutes Gespür für aktuelle Trends und berät KundInnen von nah und fern mit persönlichem Engagement. Mit dem



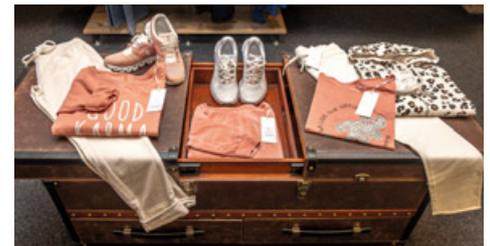
Fotos: mein monat Lechner

letzten großen Umbau 2013 und dem neuen Erscheinungsbild des Geschäftslokals kann nun das modische Sortiment noch besser und adäquat präsentiert werden.

„Mit viel Feingefühl werden die Trends erahnt, abgestimmt auf unseren Standort und mutig mit Erfahrung, Kompetenz und Flexibilität umgesetzt, was unsere zahlreichen einheimischen StammkundInnen sehr zu schätzen wissen. Mit ihnen konnten wir auch die Corona-Krise gut überstehen – dafür ein herzliches Dankeschön!“, ergänzt Maria Luise Maurer.



„Durch die drei Warengruppen Sport, Tracht und Mode (die immer seltener in Tirols Geschäften vereint zu finden sind) erreichen wir eine große Bandbreite. So bieten wir neben der



Mode z.B. auch nach wie vor den kompletten Ski-Service für die Wintersaison oder die Bespannung von Tennisschlägern an“, führt Othmar Maurer weiter aus.

Das runde Jubiläum wird in der Woche von 24.–29. Oktober 2022 gefeiert: »Lassen Sie sich von der neuen Herbstmode modisch inspirieren – in der Jubiläumswoche gibt es minus 20 % auf ALLES, und wir stoßen gerne mit Ihnen mit einem Glas Sekt an!«

FEIERT MIT UNS **40** JAHRE SPORT MODE TRACHT **MAURER** MIEMING

Jubiläumswoche
24. – 29. OKTOBER

– **20%**

AUF ALLES
BEI EINEM GLAS SEKT!

Direkt an der Bundesstraße Mieming · Telefon 05264 5381 · www.sportmaurer.at

Die Gemeinde Mieming gratuliert zum Jubiläum und wünscht auch weiterhin viel Erfolg.

Salon 179 in Mieming – mehr als zwei Jahre!

Wirtschaft im Zoom



Wir unterhalten uns mit Julia Soraperra und fragen nach, was sie über „2 Jahre Salon 179“ zu erzählen hat.

Ich habe am 17. August 2020 meinen „Salon 179“ eröffnet und hatte einen tollen Start. Dann kam Corona, etliche Wechsel und Anpassungen im Team, was in der Branche üblich ist und dazu gehört. Der derzeitige allgemeine Personalmangel macht es auch uns nicht leicht. Es ist mir aber gelungen, Verstärkung zu bekommen. So haben wir wieder ein starkes Team. Die Terminwartezeiten haben sich somit verkürzt und auch Spontanbesuche sind wiederum möglich.

Mein Team besteht nun aus:

- **Josefine**, die jetzt schon seit 2 Jahren im Salon arbeitet, ist mit ihrer ruhigen Art der Ruhepol. Sie ist Balayager Master und Colourmaster und kennt sich somit mit Haarfarben bestens aus.
- **Neu im Team ist Alisa**. Sie ist schon seit 18 Jahren Frisörin und hat ebenfalls viele Ausbil-

dungen.

- Die Friseurlehre begonnen hat **Anika** aus Nassereith, die sehr interessiert und sehr fleißig ist und schon fest im Team mitarbeitet.
- ...und meiner Wenigkeit - 😊 die ohne so einem tollen Team so einen tollen Salon nicht führen könnte. nur gemeinsam sind wir stark!

Julia, die Anforderungen der Kunden und Kundinnen ändern sich doch immer wieder, immer wieder sind neue Trends am Markt....

Ja, das stimmt, aber wir nutzen jede Möglichkeit der Weiterbildung, nutzen jede Produktverbesserung und ich bin sehr bestrebt, dass meine Mitarbeiterinnen durch Schulungen immer 100 % Fachkompetenz bieten können.

Julia, Stichwort Braut:

Ich habe in München die Ausbildung zur International Make up Artist und Brautstyling absolviert und fahre regelmäßig auf Schulungen zu diesem Thema. Wir durften heuer schon sehr viele

Bräute für ihren schönsten Tag stylen – es war und ist uns eine Ehre! Heuer gab's doch anlässlich des Jungbauernballes ein Novum? Ja, das war ganz toll! Wir haben als Sponsoring für den JBB Mieming 10 Mädels der Auftanzgruppe frisiert. Wir und auch die Mädels hatten so eine Gaudi und alle haben geschwärmt, wie schön das war. Wir möchten das zukünftig

immer anbieten.

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen treuen Kundinnen und Kunden für die zwei tollen Jahre und hoffe auf noch viele weitere...

Danke Julia, wir wünschen dir und deinem Team weiterhin viel Freude in eurem Beruf und alles Gute! (wb)



Das Team vom Salon 179 v.l.: Josefine Sagmeister, Anika Deutschmann, Julia Soraperra, Alisa Kriebler

Salon¹⁷⁹

JULIA & TEAM

Obermieming 179a · Tel. +43 5264 40098



Wir feiern 2 Jahre Salon 179 und bedanken uns bei unseren treuen Kunden und Kundinnen mit einem Gutschein

gültig bis 19. November 2022

BEI ALISA

GUTSCHEIN

€ 5,-

DI - FR von 8.30 - 18 Uhr · SA von 8.30 - 13 Uhr

Für spezielle Anlässe sind Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich

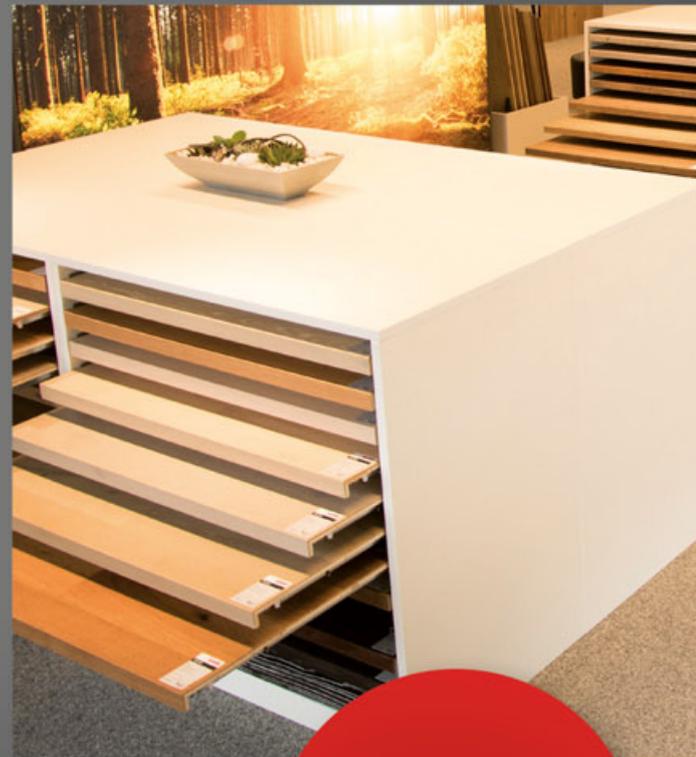
HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT



**IHR HOLZEXPERTE IM
TIROLER OBERLAND**

**GROSSES SORTIMENT AN MASSIV-
HOLZ UND TERRASSENBÖDEN**

**UMFANGREICHE AUSWAHL AN KONSTRUKTIONS-
HOLZ IN ALLEN GÄNGIGEN DIMENSIONEN**



**HOLZ VOM PROFI
FACHBERATUNG INKLUSIVE**

**BESUCHEN SIE
UNSEREN
SCHAURAUM!**

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com



Holzhof Tinzl
Ang. GmbH